

## Einladung zur Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Lengwil



**Mittwoch, 12. Juni 2024, 20.00 Uhr**  
**Mehrzweckhalle Oberhofen**

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023
4. Teilrevision Ortsplanung
5. Jahresrechnung 2023
6. Einbürgerungsgesuch (aus Datenschutzgründen keine Online-Veröffentlichung)
7. Verschiedenes und Umfrage

Im Anschluss sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.





## Inhaltsverzeichnis

Seite

Rückblick des Gemeindepräsidenten .....	4 - 5
Berichte aus den Ressorts zum Geschäftsjahr 2023 .....	5 - 15
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 .....	15 - 25
4. Teilrevision Ortsplanung (siehe auch Beilage zur Botschaft).....	26
5. Jahresrechnung 2023.....	26 - 40
- Bilanz .....	27
- Erfolgsrechnung nach Funktionen .....	28 - 29
- Erläuterungen zu den Budgetabweichungen der Erfolgsrechnung .....	30 - 33
- Investitionsrechnung nach Funktionen .....	34
- Erläuterungen zu den Budgetabweichungen der Investitionsrechnung .....	35
Anhang zur Jahresrechnung	
- Finanzkennzahlen .....	36
- Entwicklung der Steuerkraft pro Kopf, Einwohnerzahlen, Steuerfuss, Nettoschuld .....	37
- Entwicklung Nettoinvestitionen, Politische Gemeinde inkl. Werke .....	38
- Bericht der Rechnungsprüfungskommission .....	39
- Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung und den Gewinnverwendungen .....	40
6. Einbürgerungsgesuch .....	41

## Rückblick des Gemeindepräsidenten

---

Das vergangene Jahr stand wiederum im Zeichen von (personellen) Veränderungen:

Nachdem die vormalige Stelleninhaberin das Steueramt Lengwil per 30. Juni 2023 ungeplant wieder verlassen hatte, konnte die Stelle ab August mit der Einstellung von Anisa Abazi besetzt werden. Frau Abazi trat die Stelle als Leiterin Steueramt nach ihrem erfolgreichen Abschluss der kaufmännischen Lehre EFZ mit berufsbegleitender Berufsmaturität an. Zwischenzeitlich hat sie bereits die Weiterbildung «Fachperson Steuern mit Vertiefung Gemeindesteueramt» erfolgreich abgeschlossen, wozu wir an dieser Stelle herzlich gratulieren. Somit hat sie sich das notwendige Rüstzeug angeeignet, um das wichtige und anspruchsvolle Amt selbständig führen zu können.

Während der zwischenzeitlichen Vakanz wurden wir von Selina Rutz unterstützt. Durch ihren spontanen und engagierten Einsatz konnte das Tagesgeschäft kompetent erledigt werden, wofür wir ihr sehr dankbar sind. Die neue Stelleninhaberin konnte das Amt ohne bemerkenswerte Pendenzen übernehmen.

Gleichzeitig mit Frau Abazi konnte Soraya Fontana mit einem 20 % Pensum erneut verpflichtet werden. Frau Fontana führte das Steueramt Lengwil als Springerin während der Vakanz im Jahr 2022 sehr pflichtbewusst. Dadurch sind ihr unsere Systeme, Abläufe und das Arbeitsumfeld bestens bekannt. Mit ihrem fundierten Fachwissen konnte Frau Fontana die neue Leiterin Steueramt ausgezeichnet in die neue Materie einarbeiten und steht ihr bei Bedarf weiterhin zur Seite.

Nach wie vor ist es jedoch nicht gelungen, die Überzeiten und Ferienüberhänge massgeblich zu reduzieren. Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, muss diesem Umstand entschieden begegnet werden. Nachdem nun bekannt ist, dass Gemeindeschreiber Marcel Tobler bereits per Ende 2024 in die (vorgezogene) Pension eintritt, sind entsprechend zwei Stellen ausgeschrieben worden, um die Organisation weiter optimieren und griffige Stellvertretungen realisieren zu können. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichts war der Bewerbungsprozess noch in vollem Gange.

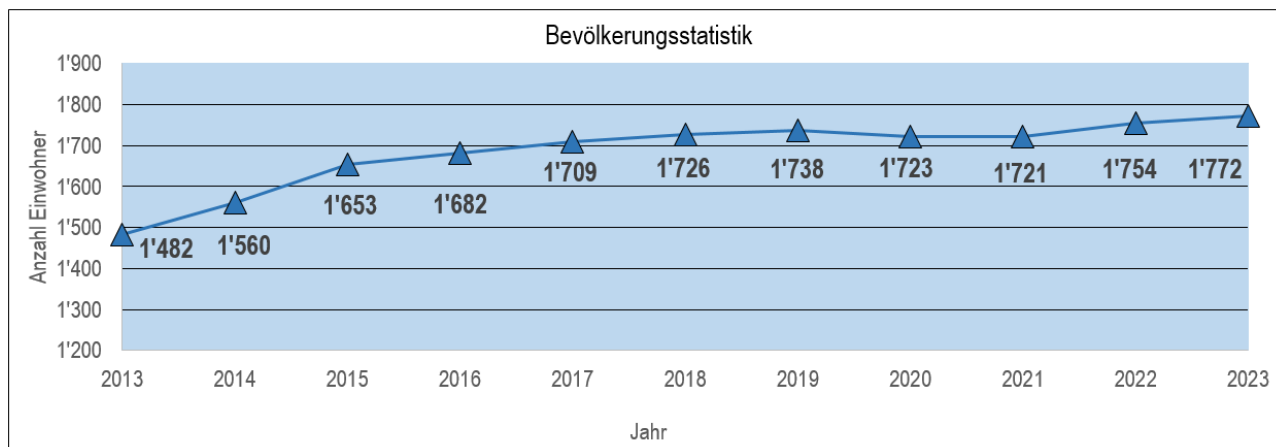
An dieser Stelle möchte ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie auch dem Gemeinderat meinen herzlichsten Dank für den engagierten Einsatz für unsere Gemeinde aussprechen. Ein rundum tolles Team, das jederzeit lösungs- und dienstleistungsorientiert handelt, den Humor und das Gesellige nicht zu kurz kommen lässt und auf das ich sehr stolz bin!

Stetig weiter ausgebaut wird die IT-Infrastruktur. Als Beispiel konnte im 2023 der digitale Visumsworkflow eingeführt werden. Das heisst, dass die notwendige Freigabe der Rechnungen durch die Visumsberechtigten elektronisch erteilt wird. Dies wiederum bedeutet eine weitere Flexibilität für den Gemeinderat, der nun praktisch vollständig elektronisch unterwegs ist. Per Anfang 2024 ist zudem die digitale Geschäftsverwaltung eingeführt worden. Alle Geschäfte werden ab sofort nur noch elektronisch abgelegt und schliesslich auch archiviert.

Ein grosses Projekt stellt die Einführung der sogenannten Zeitreihen in Innosolv dar. Der Prozess sollte im Sommer dieses Jahres implementiert werden können, sodass anschliessend die Daten der bereits fernauslesefähigen Strom- und Wasserzähler (endlich) ohne Ablesung vor Ort abgerufen und weiterverarbeitet werden können.

Mit dem bereits installierten, neuen Schaltergerät ist es den Mitarbeiterinnen möglich, unsere Kunden zügig und direkt am Schalter zu bedienen.

Die Bevölkerungsanzahl stieg im vergangenen Jahr moderat um rund 1 % oder um 18 Personen auf 1'772 Einwohnerinnen und Einwohner an.



Ich freue mich auf alle zukünftigen, persönlichen Kontakte mit Ihnen, liebe Lengwilerinnen und Lengwiler und bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen.

Ciril Schmidiger, Gemeindepräsident

## Berichte aus den Ressorts zum Geschäftsjahr 2023



### **Ressort Bau und Werke**

Ressortleiter Ciril Schmidiger, Oberhofen

#### **Bauwesen**

Im Jahr 2023 fielen insgesamt 43 Baugesuche zur Beurteilung an. Dies sind deutlich weniger als noch im Vorjahr (56 Gesuche), entspricht jedoch dem langjährigen Mittel. Acht Gesuche betrafen Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone, welche – in der Natur der Sache begründet – einen massgeblich höheren Bearbeitungsaufwand generieren.

Deutlich spürbare Mehraufwände fallen weiter an, weil die Qualität der eingereichten Unterlagen häufig – vielfach aufgrund des Verzichts auf den Beizug einer Fachperson – mangelhaft ausfällt und somit zu (mehrfachen) Rückfragen und sogar Rückweisungen führt. Dies, obwohl alle massgeblichen Reglemente, Vorschriften, Weisungen und Dokumente auf der Gemeindehomepage und/oder auf kantonalen Seiten abrufbar sind. Die Folge davon sind teilweise erheblich längere Bearbeitungszeiten und höhere Kosten.

Weiter zunehmend sind Rechtsstreitigkeiten, welche vermehrt juristische Beratung und somit höhere Ausgaben nach sich ziehen.

#### **Werke: Elektrizitäts- und Wasserversorgung / Abwasserentsorgung**

##### Elektrizitätsversorgung

Planmässig konnte die Niederspannungsverkabelung in der Bühlstasse in Dettighofen saniert werden. Zusammen mit dem Ersatz der Wasserleitung Lindenhof-Wilen wurden die vorgesehenen Leerrohre eingelegt.

Rekordverdächtige 52 neue Photovoltaikanlagen wurden auf unserem Gemeindegebiet im vergangenen Jahr gemeldet. Deren Produktion dürfte nach ersten Hochrechnungen knapp 20 % des gesamten Stromverbrauchs im Netz der Gemeinde Lengwil abdecken.

Was sich vorab ausgezeichnet anhört, stellt die Netzbetreiber jedoch regelmässig vor sehr grosse Herausforderungen, da laufend Netzkapazitäten ausgebaut werden müssen, um die Spitzenproduktion der zahlreichen Anlagen abnehmen zu können. Immer komplexere Rahmenbedingungen (Stichwort Mantelerlass) fordern die lokalen Elektrizitätswerke zusätzlich. Beispielsweise sind Stromproduzenten zumindest teilweise vom Netzentgelt befreit. Die aufgrund der grossen Produktionszunahme erforderlichen, kostspieligen Netzausbauten können jedoch nicht nur durch Fördergelder des Staats und stetig sinkende Netzbeiträge finanziert werden. Öffentliche Speicherlösungen sind noch nicht spruchreif und/oder wirtschaftlich; Standorte für neue elektrische Infrastruktur (z.B. Trafostationen) in Bauzonen zu finden fast unmöglich. Zusätzliche administrative Aufgaben wie etwa die Verrechnung Lokaler Energiegemeinschaften (LEG) werden vom Gesetzgeber an die Elektrizitätswerke delegiert. Auch dafür werden Mehraufwände für die Verwaltung, die Erweiterung der EDV-Systeme und die Schulung der Mitarbeitenden anfallen.

Im Rahmen der Erarbeitung des Gesamtenergieversorgungskonzeptes, welche von der Nova Energie, Sirnach, begleitet wird und Ende letzten Jahres gestartet werden konnte, wird dieser Thematik entsprechender Stellenwert beigemessen.

### Wasserversorgung

Im Berichtsjahr war ein weiteres Leck an der Wasserleitung in der Liebburgstrasse in Dettighofen zu beklagen. Es ist höchste Zeit, dass diese Leitung nun komplett ersetzt werden kann. In der Kantonsstrasse in Dettighofen musste zudem der Bruch eines Hausanschlusses repariert werden.

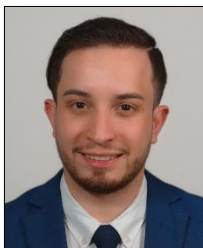
Die Wasserleitungen Lindenhof-Wilen (Illighausen) und Bühlstrasse (Dettighofen) konnten planmässig ersetzt werden.

Alle Kontrollen im bestehenden Wasserleitungsnetz unterschritten die gesetzlichen Grenzwerte deutlich und bestätigen somit die hohe Qualität des Trinkwassers in der Gemeinde Lengwil. Die Proben werden allesamt vom kantonalen Labor professionell untersucht.

### Abwasserentsorgung

Mit lediglich einer kleinen Schachtsanierung hielt sich der Unterhaltsaufwand in der Abwasserentsorgung in engen Grenzen.

Basierend auf den Erkenntnissen aus den TV-Untersuchungen werden die Unterhaltsmassnahmen für die nächsten zehn Jahre geplant. Bis ins Jahr 2033 fallen voraussichtlich durchschnittlich rund CHF 60'000/Jahr an Unterhaltskosten an. Der effektive Aufwand wird jedoch anhand konkreter Projekte berechnet und fortlaufend budgetiert.



### **Ressort Finanzen**

Ressortleiter Arnaldo Bhend, Lengwil

In Anbetracht des fortschreitenden digitalen Wandels und der Möglichkeiten, Kosten zu senken und den Papierverbrauch zu reduzieren, hat der Gemeinderat auch dieses Jahr beschlossen, auf die vollständige Veröffentlichung der Jahresrechnung in gedruckter Form zu verzichten. Stattdessen wird die detaillierte Jahresrechnung 2023 gemäss den Standards des Harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 und gemäss den Vorgaben der Verordnung des Regierungsrates des Kantons Thurgau über das Rechnungswesen der Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Diese Jahresrechnung steht über einen QR-Code auf dem Online-Schalter zum Download bereit. Bürgerinnen und Bürger, die dennoch eine gedruckte Version wünschen, haben die Möglichkeit, diese bei Bedarf telefonisch unter der Nummer 058 346 87 00 bei der Gemeindeverwaltung anzufordern oder persönlich abzuholen. Diese Entscheidung unterstreicht unser Bestreben, ressourcenschonende und zeitgemässe Lösungen zu fördern und gleichzeitig den Zugang zu wichtigen Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.



### **Legislaturziele Finanzen**

Gewissenhaft pflegen wir eine verantwortungsvolle und nachhaltige Finanzpolitik durch eine Reihe wichtiger Massnahmen:

Erstens setzen wir auf eine gründliche Planung und gezielte Steuerung unserer Investitionen, um eine solide finanzielle Grundlage zu schaffen. Diese Finanzplanung ermöglicht es uns, Ressourcen effizient einzusetzen und langfristige Ziele zu verfolgen.

Zweitens überwachen wir kontinuierlich die Entwicklung unserer Verschuldung und ergreifen bei Bedarf umgehend die erforderlichen Massnahmen, um diese im Rahmen zu halten. Diese proaktive Herangehensweise sichert unsere finanzielle Stabilität und minimiert Risiken.

Drittens legen wir grossen Wert auf transparente Informationen bezüglich der Entwicklung unseres Finanzhaushaltes. Durch klare und verständliche Kommunikation gewährleisten wir, dass unsere Bürgerinnen und Bürger stets über die finanzielle Lage der Gemeinde informiert sind.

Darüber hinaus haben wir ein internes Kontrollsystem gemäss den Vorgaben des Kantons implementiert, welches seit dem 1. März 2023 vom Gemeinderat in Kraft gesetzt wurde. Dieses System wird im Jahr 2024 weiterentwickelt und verbessert, um eine noch effektivere Überwachung und Steuerung unserer finanziellen Prozesse sicherzustellen.

### **Abweichungen der Jahresrechnung 2023 im Vergleich zum Budget**

Das Rechnungsergebnis zeigt einen Ertragsüberschuss von rund 1'841'000 Franken. Im Budget war ein Mehraufwand von 209'500 Franken vorgesehen. Im Folgenden ein Überblick über die grösseren Abweichungen. Detaillierte Erläuterungen sind den Budgetabweichungen (Seiten 30 - 33 und 35) zu entnehmen.

0 Allgemeine Verwaltung / Mehraufwand		Fr. 7'000.-
Der Bereich ist gegenüber dem Budget praktisch ausgeglichen.		
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit / Mehraufwand		- Fr. 27'000.-
Mehraufwand: 1401 Einwohnerdienste	Fr. 12'000.-	
- Besoldungsanteil neue Mitarbeiterin Einwohnerkontrolle		
Mehraufwand: 1408 Berufsbeistandschaft	Fr. 20'000.-	
- gemäss Abrechnung der Berufsbeistandschaft		
3 Kultur, Sport und Freizeit / Minderaufwand		- Fr. 7'000.-
4 Gesundheit / Mehraufwand		- Fr. 121'000.-
Mehraufwand: 4125 Pflegefinanzierung	Fr. 8'000.-	
- gemäss Abrechnung des Kantons		
Mehraufwand: 4210 Ambulante Krankenpflege	Fr. 113'000.-	
- gemäss Abrechnungen Dritter, Spitex Region Kreuzlingen und des Kantons		
5 Soziale Sicherheit / Minderaufwand		Fr. 194'000.-
Mehraufwand: 5120 Prämienverbilligung	Fr. 16'000.-	
Minderaufwand: 5430 Alimentenbevorschussung	Fr. 37'000.-	
Minderaufwand: 5451 Kinderkrippen	Fr. 139'000.-	
Minderaufwand: 5720 Wirtschaftliche Hilfe	Fr. 40'000.-	

Minderaufwand: 5730 Asylwesen	Fr.	6'000.-	
Minderaufwand: 5732 Asylwesen Status S	Fr.	12'000.-	
Mehraufwand: 5769 Regionale Sozialdienste	Fr.	26'000.-	
- gemäss Abrechnungen Dritter, Kompetenzzentrum Soziale Dienste See (KSDS) und des Kantons			
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung / Minderaufwand			Fr. 255'000.-
Minderaufwand: 6150 Strassen	Fr.	249'000.-	
- weniger Winterdienst und Abschreibungen, diverse Oberflächenbeläge nicht ausgeführt, ohne zusätzliche Abschreibungen und Einlagen in die Vorfinanzierung gemäss Antrag der Gewinnverwendungen			
Minderaufwand: 6220, OeV	Fr.	10'000.-	
7 Umweltschutz und Raumordnung / Minderaufwand			Fr. 20'000.-
Minderaufwand: 7410 Gewässerverbauungen	Fr.	38'000.-	
- weniger Beratungen/Honorare, Gewässerunterhalt und Abschreibungen			
Mehraufwand: 7710 Friedhof und Bestattung	Fr.	10'000.-	
- mehr Todesfälle			
8 Volkswirtschaft / Mehrertrag			Fr. 10'000.-
9 Finanzen und Steuern / Mehrertrag			Fr. 1'709'000.-
Mehreinnahmen: 9100 Allgemeine Steuern	Fr.	230'000.-	
Mehreinnahmen: 9500 Grundstückgewinnsteuern	Fr.	115'000.-	
Mehrertrag: 9639 Wertberichtigung Grundstücke FV	Fr.	1'358'000.-	
- Die Grundstücke des Finanzvermögens sind gemäss HRM2 alle fünf Jahre neu zu bewerten. Dies war im Rechnungsjahr 2023 wieder der Fall.			

### **Ergebnisverwendung und Eigenkapitalstruktur**

Der Gemeinderat schlägt unter Vorbehalt der Bestätigung an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2024 die Gewinnverwendungen gemäss Antrag Seite 40 vor.

### **Projekte**

Im Jahre 2023 konnten insgesamt neun Projekte abgeschlossen werden. Bei allen abgeschlossenen Projekten resultierten Minderausgaben. Mehrheitlich konnten die Arbeiten gegenüber den Kostenschätzungen günstiger vergeben werden. Die Kreditvergaben basieren auf Kostenschätzungen dritter mit einer Genauigkeit von +/- 20%.



**Ressort Kultur und Freizeit**  
Ressortleiterin Tanja Hauter, Illighausen

### **Ressort Kultur und Freizeit**

An folgenden Anlässen, welche mein Ressort betreffen, durfte ich unsere Gemeinde vertreten:

- Jahresversammlung Verein Freundeskreis Seemuseum
- Jahresversammlung Kultursee
- Sportlernacht
- Think Tank Thurgau, Prämierung der besten Maturaarbeiten
- Premiere Seeburgtheater
- Kulturschiff
- Verein Napoleonturm zu Hohenrain: Anlass Hunderterclub
- Partnermeeting Thurgau Tourismus

## Umgestaltung des alten Sportplatzes in Illighausen

An der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2023 führten wir eine Umfrage bei den Anwesenden durch, bei welcher verschiedene Möglichkeiten der Umgestaltung des alten Schulplatzes aufgezeigt wurden. Die drei favorisierten Objekte konnte ich mittels einem Plan an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 präsentieren. Es wird folgendes realisiert:

- Eine Pétanquebahn
- Eine Grillstelle
- Ein Pumpbrunnen mit Rundkiesbecken

## Bundesfeier

Nach vielen Jahren wurde die Bundesfeier wieder einmal an einem Abend durchgeführt. Sie fand in der Cantina des Ekkharthofs statt. Unser Festredner war Herr Nationalrat Manuel Strupler. Für die musikalische Unterhaltung konnten wir die Band «Dä Brüeder vom Heinz» engagieren und für's leibliche Wohl sorgte der Männerturnverein Lengwil. Natürlich fehlte auch der traditionelle «Funken» nicht.

## Adventsfenster

Am 12. Dezember 2023 fand unser diesjähriges Adventsfenster bei der Gemeindeverwaltung statt. Trotz widriger Wetterbedingungen konnten wir einige Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde mit köstlicher, heisser Gerstensuppe und feinem Glühwein verwöhnen.

Seit 2023 darf ich unsere Gemeinde im Vorstand vom «Verein Kulturee» vertreten. Diese Aufgabe ist äusserst interessant und macht viel Freude.

## Ausblick

Ab 2024 werde ich unsere politische Gemeinde als Stiftungsrätin der «Büecherbrugg» Kreuzlingen vertreten und Einsitz in die wieder aktivierte Hallenkommission für die MZH Oberhofen nehmen. Ich freue mich sehr auf diese beiden neuen, spannenden Aufgaben und die Mitarbeit in beiden Gremien.



## Ressort öffentliche Sicherheit und Winterdienst

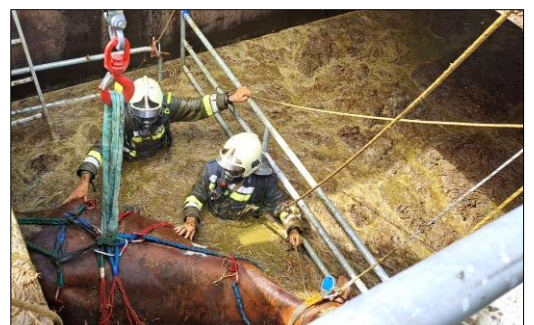
Ressortleiter Carlo Bieri, Lengwil

## Einleitend

Am 01.06.2023 durfte ich das Amt als Vorsteher Sicherheit und Winterdienst in der politischen Gemeinde Lengwil antreten. Aus diesem Grund befasste ich mich anfänglich hauptsächlich mit der Einarbeitung in die einzelnen Themen, dem Kennenlernen der Aufgaben und dem Aufbauen eines Netzwerks mit den Partnerbehörden. Es kann dabei gesagt werden, dass mein Vorgänger, Patrick Jud, eine übersichtliche Aktenhaltung führte, was die Einarbeitung vereinfachte.

## Feuerwehr

Die Feuerwehr Lengwil wurde im vergangenen Jahr zu 6 Einsätze aufgeböten. Dazu gehörten: 1 Brandeinsatz mittel, 2 Technische Hilfeleistungen und 3 Brandmelder-Einsätze. Als besonderen Einsatz ist die erfolgreiche Tierrettung aus einer Jauchegrube zu erwähnen, welcher die Wichtigkeit einer guten Aus- und Weiterbildung sowie einer zweckdienlichen Ausrüstung aufzeigte. Bezüglich Ausrüstung kann die Anschaffung von neuen Helmen erwähnt werden, welche zuvor sorgfältig eruiert



wurden. Es zeigte sich, dass Lieferzeiten zu beachten sind, konnten die Helme, welche im Frühling 2023 bestellt wurden, erst im November geliefert werden.

Das Feuerwehrjahr wurde wie immer mit dem Feuerwehrabschlussabend beendet. Nachdem der Abend durch den Kommandanten, Matthias Rutishauser, eröffnet wurde, gab es wie bereits im Vorjahr wieder feine Fleisch- und Gemüsespässe sowie verschiedene Beilagen. Vor dem Dessert wurde unter der Leitung von Jürg Hubacher eine Feuerwehrolympiade durchgeführt. Dabei mussten sich zuvor eingeteilte Gruppen in verschiedenen Disziplinen duellieren. Gewinnen konnte nur das Team, welches am besten zusammenarbeitete. Zudem gab es diverse Ehrungen. Zum Beispiel für besondere Leistungen (Rettung Jauchegrube) sowie für die AdF mit den meisten Übungsbesuchen.

Im 2023 waren 6 Austritte zu beklagen. Demgegenüber stehen 4 Neueintritte. Martin Eisenhut wurde aufgrund seinen guten Leistungen zum Wachtmeister und Dominik Schnyder aufgrund der erfolgreich bestandenen Ausbildung als Gruppenführer zum Korporal befördert. Feuerwehrjahre mit wenigen Einsätzen fordern umso mehr die Ausbilder, die Angehörigen der Feuerwehr optimal auf einen allfällige Ernsteinsatz vorzubereiten. An dieser Stelle einen grossen Dank an die Feuerwehr Lengwil und insbesondere dem Kader, für den wertvollen Einsatz.

### **Zivilschutz**

Im Jahr 2023 mussten an den Zivilschutzeinrichtungen in der Gemeinde keine Reparaturen durchgeführt werden.

Am 21. Oktober 2023 fand auf dem Militärplatz Bernhardzell eine internationale Übung mit Rettungskräften aus dem Landkreis Konstanz, den Regionen Kreuzlingen und Weinfelden statt. Die Übung fand unter anderem mit 180 Teilnehmenden, Schutzhunden und Drohnen statt. Beübt wurde ein reales Szenario, nämlich ein Erdbeben, durch welches Häuser einstürzten und Menschen gerettet werden mussten. Da eine solche Übung zum ersten Mal durchgeführt wurde, konnten einige wichtige Punkte bezüglich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit erkannt werden. Hierbei gilt es einen grossen Dank an Roger Reinhart, Stabschef der Regionalen Führungsstabs Kreuzlingen und Jethro Fehlmann, Kommandant Zivilschutzorganisation Kreuzlingen, für ihren Einsatz im Sinne der Sicherheit auch für die Gemeinde Lengwil.

### **Militär**

Am 14.12.2023 war es so weit. Nach vielen Abklärungen konnte der lange vorbereitete Antrag für die Sanierung des Schiesswalls der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Nun gilt es, die Sanierung in diesem Jahr durchzuführen. Weiter gab es im Bereich Militär keine nennenswerten Tätigkeiten.

### **Winterdienst**

Der Winter 2023 / 2024 wurde mit gleichem Team und Material wie im Vorjahr in Angriff genommen. Neben den Pfadern Paul Schmid, Daniel Tschannen, Adrian Tobler und Kay Nessensohn auf den Traktoren, standen für den Knicklenker während dem Tage der Werkhofleiter, Raphael Morgenthaler, und ergänzend für die Nacht sowie an den Wochenenden Jürg Hubacher und Manuel Wolfer im Einsatz.

Der Winter wurde Anfangs Dezember mit einer Schneesicht von über 30 cm innerhalb wenigen Stunden eingeläutet. Dementsprechend wurde auch unser Team gefordert. Zur Freude der Einen und zum Leide der Anderen, gab es ausser einem weiteren Einsatz im Januar keine bemerkenswerten Schneemengen mehr. Die Salzreserven sind somit für den kommenden Winter bereits vorhanden.



Für den zuverlässigen Einsatz, welchen die Winterdienst-Mitarbeiter Jahr für Jahr erbringen, sei es beim Pfaden, wie auch als Pikett, bedanke ich mich herzlich.



**Ressort Soziales und Gesundheit**  
Ressortleiterin Daniela Willner, Lengwil

Die Turbulenzen im Ressort Soziales und Gesundheit aufgrund des Krieges in der Ukraine waren auch im 2023 noch spürbar.

**Kompetenzzentrum Soziale Dienste See (KSDS):  
wirtschaftliche Sozialhilfe, Alimentenwesen und Case Management**

Seit dem 01.01.2023 werden sämtliche Dienstleistungen, welche vorher die Sozialen Dienste Lengwil angeboten haben durch das KSDS ausgeführt. Die Fallübernahme verlief reibungslos. Es zeigte sich, dass das KSDS die Fälle und Dienstleistungen mit den Qualitätsstandards ausführt, wie Lengwil es gewohnt ist.

Die Fallzahlen im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe und im Alimentenwesen bewegen sich nach wie vor ein einem tiefen Rahmen. Die Rückerstattungen werden durch das KSDS in der gleichen Art weitergeführt wie bisher.

Die (neue) Sozialhilfebehörde hat sich im vergangenen Jahr an vier ordentlichen Sitzungen und einer ausserordentlichen Sitzung getroffen, um sich über die Entwicklung in den laufenden Fällen auf den aktuellen Stand zu bringen und entsprechende Entscheide zu fällen.

Die Ausgaben in Zusammenhang mit Prämienausständen bewegen sich nach wie vor auf einem tiefen Niveau.

**Flüchtlinge aus der Ukraine mit Schutzstatus S**

Die Schweiz war, wie viele andere europäischen Länder auch, nach wie vor mit unzähligen Flüchtenden aus der Ukraine konfrontiert. Im Jahr 2023 wurden schweizweit insgesamt 18'375 Personen den Schutzstatus S gewährt. Im Verlauf des Jahres 2023 wurde in 13'512 Fällen der Schutzstatus S beendet. Per Ende 2023 verfügten schweizweit 66'083 Personen über einen aktiven Schutzstatus S. Im Kanton Thurgau waren dies per Ende 2023 1'875 Personen (7% mehr als im Vorjahr). Der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit 37% ist sehr hoch.

Der Bundesrat entschied Anfang November 2023 den Schutzstatus S nicht vor März 2025 aufzuheben, sofern es bis dahin keine Veränderung der Lage gibt.

Die Fälle im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise wurden ab dem 01.01.2023 ebenfalls durch die Mitarbeitenden des KSDS bearbeitet. Sämtliche Mitgliedsgemeinden des KSDS haben zugestimmt, dass diese im Verbund bearbeitet werden. Somit können Synergien, unter anderem im Bereich des Wohnraumes, genutzt werden.

**Asylwesen**

Die Asylgesuche aus anderen Ländern als der Ukraine stiegen im 2023 um 23.3 % gegenüber dem Vorjahr an. Im Jahr 2023 wurden schweizweit 30'223 Asylgesuche registriert. Das Staatssekretariat für Migration (SEM) nennt dabei drei wichtige Gründe. Erstens gab es im vergangenen Jahr europaweit einen massiven Anstieg der Asylgesuche durch türkische Staatsangehörige. Die Anzahl stieg dabei europaweit um etwa 50'000 auf rund 105'000. Zweitens ist eine deutliche Zunahme der Asylgesuche von marokkanischen und etwas weniger deutlich von algerischen Staatsangehörigen zu erkennen. Als dritten Grund nennt das SEM die Praxisänderung der Schweiz bezüglich Frauen und Mädchen aus Afghanistan. In diesem Zusammenhang wurden viele Asylgesuche

gestellt von bereits in der Schweiz vorläufig aufgenommenen weiblichen Personen aus Afghanistan. Das wichtigste Herkunftsland von Asylsuchenden in der Schweiz war 2023 ebenfalls wieder Afghanistan.

Die Asylsuchenden, welche in Lengwil wohnen, bemühen sich weiterhin um eine gute Integration.

### **Familienergänzende Betreuung**

Die Kita Lengwil GmbH, betrieben durch Calimero Kinderkrippen, bietet nach wie vor Betreuungsplätze für Kinder im Vorschul- und Schulalter an.

Der Tagesfamilienverein Kreuzlingen heisst neu familiäre Kinderbetreuung Bezirk Kreuzlingen. Der Verein wird weiterhin durch die Gemeinde Lengwil unterstützt.

### **Spitex Region Kreuzlingen und Entlastungsdienste**

Für die Bevölkerung ist es nach wie vor wichtig, sich ambulant vor stationär versorgen zu lassen. Die Nachfrage nach Leistungen der Spitex steigt deshalb jedes Jahr an. Die Gemeinden sind dabei gesetzlich verpflichtet, Kosten, welche durch die Krankenkassen oder andere Dritte nicht übernommen werden, zu übernehmen. Dies macht weiterhin ein grosser Teil des Budgets bzw. der Rechnung aus. Im Jahr 2023 stiegen die Stunden der erbrachten Leistungen der Spitex deutlich an.

Die Pflege durch Angehörige ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Entlastungsdienste entlasten dabei die pflegenden Angehörige und schaffen somit eine Möglichkeit, sich zu erholen.

### **Mahlzeitendienst**

Die Nachfrage für den Mahlzeitendienst bewegt sich in einem stabilen Rahmen. Die Kooperation mit Bottighofen, Münsterlingen und Kreuzlingen ist sinnvoll und hat sich bewährt.

### **SRK-Fahrdienst (Fahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes)**

Die Nachfrage von Fahrten über den SRK-Fahrdienst ist im 2023 angestiegen. Das Angebot des SRK-Fahrdienstes bleibt ein wichtiger Teil des Sozialen Systems und Auffangnetz für die Lengwiler Bevölkerung.

### **Nachbarschaftshilfe See (NBHS)**

Die Tandems aus der Gemeinde Lengwil, welche durch die NBHS organisiert wurden, bewegen sich weiterhin in einem tiefen, aber stabilen Rahmen.



### **Ressort Strassen, Landwirtschaft und Gewässer**

Ressortleiter Adrian Tobler, Oberhofen

### **Strassen**

Die der Firma Neuteerbit in Auftrag gegebenen Strassensanierungen konnten im 2023 leider nicht mehr ausgeführt werden, da zum geplanten Termin im Herbst die Bedingungen (Temperaturen, Feuchtigkeit usw.) nicht mehr gewährleistet waren, um eine einwandfreie Qualität und eine möglichst lange Lebensdauer des OB's sicherzustellen. Die Ausführung dieser Arbeiten wurde deshalb auf 2024 verschoben.

Die Planungen, Gespräche und Verhandlungen rund um die beiden Strassenprojekte an der Kirch- und Schulstrasse in Illighausen sowie an der Wilenstrasse in Illighausen kamen trotz einiger Hürden grosse Schritte weiter, so dass eine Realisierung im Jahr 2024 realistisch wird.

Termingerecht ausgeführt konnte das Projekt an der Bühlstrasse in Dettighofen. Nach dem Werkleitungsbau wurde die Strasse saniert und zeigt sich heute in bestem Zustand. In diesem Zusammenhang konnte auch die Strassenentwässerung verbessert werden, so dass v.a. beim Einlenker der Tempelgasse das Überflutungsrisiko reduziert werden konnte.

### **Landwirtschaft, Wald**

Das Wetter 2023 ist wahrscheinlich einigen von uns deutlich in Erinnerung geblieben. Der Frühling war sehr nass, der Sommer hingegen heiss und trocken und im Spätherbst und Winter wurde es wieder nass. Die Beurteilung, ob die Extremwerte bei den Temperaturen oder den Niederschlägen Wetterkapriolen sind oder doch als Auswirkungen des Klimawandels bezeichnet werden müssen, überlassen wir den entsprechenden Fachpersonen. Und doch sind wir alle davon betroffen; als Hobbygärtner, Waldbesitzer oder auch die Landwirtschaft. So wird sich in den nächsten Jahren z.B. die Zusammensetzung unserer Mischwälder mit der Eschenwelke, dem Borkenkäfer und der unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Baumarten markant verschieben.

### **Gewässer**

Trotz einiger extremen Wetterlagen im Jahr 2023 blieben in unserer Gemeinde grössere Extremereignisse aus, unsere Gewässer hatten jederzeit genügend Kapazität für die Wassermengen. Auch waren kaum Schäden an den Bachböschungen zu verzeichnen, so dass keine grösseren ungeplanten Sanierungsarbeiten aufgeführt werden mussten. Trotzdem wollen wir zukünftig dem Bachunterhalt wieder vermehrt Beachtung schenken, um das Risiko von Stauungen, Verklausungen usw. zu reduzieren.

Leider hat aber unser «Hochwasserschutzprojekt Stichbach» einen Rückschlag erlitten. Das Projekt musste auf Grund neuer Vorgaben nochmals überprüft und durchgerechnet werden. Das Ergebnis war für uns ernüchternd: mit diesen neuen Vorgaben erfüllt das ausgearbeitete Projekt den Schutz für ein Extremereignis mit einer Eintretenswahrscheinlichkeit von 1 mal in 300 Jahren nicht mehr. Da dies u.a. auch grosse Auswirkungen auf die Finanzierung dieses Projektes hat, müssen wir das Projekt nochmals überdenken und nach neuen Lösungen suchen. Das wird nochmals einige Zeit in Anspruch nehmen.



**Ressort Umwelt und Entsorgung, öffentlicher Verkehr**  
Ressortleiter Matthias Rutishauser, Dettighofen

### **Werkhof, Umwelt und Entsorgungswesen**

Mit dem Ziel, auf dem ganzen Gemeindegebiet, die offenen Kehrrecht-Sacksammelstellen, durch Unterflurcontainer zu ersetzen, sind wir auf der Zielgeraden. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Bühlstrassen verfügt nun auch der Ortsteil Dettighofen über einen UFC.

In der Gemeinde Lengwil wird jedoch nicht einfach alles entsorgt, was kaputt ist. Eine Gruppe von begeisterten, freiwilligen Reparateuren engagiert sich ehrenamtlich im Repair Café Lengwil. Die vier Reparaturdaten im vergangenen Jahr waren gut besucht und etliche Gegenstände und Geräte konnten vor dem Wegwerfen „gerettet“ werden. Zeitgleich findet jeweils die „Lengwil-Box“ statt, eine Art von Bring- und Hol-Tag. So hat sich dieses Angebot im 2. Betriebsjahr in unserer Region bestens etabliert.

Im September hat der Werkhof Lengwil mit der Primarschule Oberhofen-Lengwil ein weiteres Mal am nationalen Clean-Up-Day mitgemacht. In fünf Gruppen wurde im ganzen Gemeindegebiet und dem Schulhofareal herumliegender Abfall eingesammelt. Als Dank für die nachhaltige Aktion durften sich alle bei einem gemeinsamen Pasta-Mittagessen im Werkhof stärken.

Unser Werkhofteam ist mit Freude und Elan für einen sauberen und anschaulichen öffentlichen Raum unterwegs. Die Freude trübt jedoch Vandalismus und Sachbeschädigungen auf unserem Gemeindegebiet, was leider in letzter Zeit zugenommen hat!

Ende 2023 konnte auf dem Dach an der Wilenstrasse 4 bei den Entsorgungscontainern in Illighausen, eine weitere, gemeindeeigene PV-Anlage montiert werden.

Zum Schluss ein spezieller Dank unserem Werkhofleiter Raphael Morgenthaler und Mitarbeiter Paul Schmid für die wertvollen Dienste für Wohl, Ordnung und Sauberkeit in unserer Gemeinde.

### **Hundewesen**

Aktuell sind in der Gemeinde Lengwil rund 180 Hunde gemeldet, grob gesagt hält jeder zehnte Einwohner einen Hund. Die stattliche Anzahl Hundehalter und jene, die von auswärts auf unserem Gemeindegebiet „Gassi gehen“, beschert unseren Werkhofmitarbeitern einiges an Arbeit mit dem Unterhalt und der Leerung der über 35 Robi-Dog-Sammelbehälter auf unserem Gemeindegebiet. An dieser Stelle gebührt unserem Personal einen grossen Dank für diese Arbeit!

Letzten Oktober wurde der Robi-Dog Sammelbehälter vor dem Werkhof Lengwil durch Lausbuben gesprengt. Das muss nicht sein, es beschert Ärger, Arbeit und schlussendlich Kosten, die der Steuerzahler tragen muss!

Im vergangenen Jahr 2023 musste die Gemeinde Lengwil einen meldepflichtigen Hundebiss-Vorfall bearbeiten.

Danken möchte ich allen Hundehalterinnen und Hundehaltern, die sich korrekt und umsichtig mit ihren Vierbeinern verhalten.

### **Bestattungswesen**

Im vergangenen Jahr sind 16 Todesfälle (Vorjahr 22) in die Kompetenz der Gemeinde Lengwil gefallen. Diese teilen sich wie folgt auf:

- eine Urnenbestattung auf dem Friedhof in Illighausen
- drei Urnenbestattungen in Oberhofen
- 12 Bestattungen ausserhalb der Friedhöfe Oberhofen und Illighausen

Die im Rahmen des Projektes „Vorteil Naturnah“ neu angelegten Blumenwiesen auf den Friedhöfen Illighausen und Oberhofen haben im letzten Sommer ihre volle Blütenpracht gezeigt. Ausserdem entfällt auf diesen Flächen das regelmässige Rasenmähen und bewässern im Sommer.

Für die sorgfältige Pflege unserer Friedhöfe danke ich Elsbeth Stutz sowie Raphael Morgenthaler und Paul Schmid recht herzlich.

### **Öffentlicher Verkehr**

Die Buslinie 924 Kreuzlingen – Weinfelden, die unsere Gemeinde mit sieben Haltestellen erschliesst, weist konstante Fahrgastzahlen aus.

Im letzten Jahr konnte die Planung der Umgestaltung der Bushaltestelle (behindertengerecht) und der Fussgängerführung in Illighausen weiter vorangetrieben werden. Geplant gewesen wäre die Inbetriebnahme der neuen Haltekannte auf Dezember 2023. Wie so oft steckt der Teufel im Detail wie Dienstbarkeitsverträge mit Anwohnern. Wir sind jedoch guter Dinge, die neue Haltestelle dieses Jahr realisieren zu können.

Der Vertrag für „unser“ E-Mobility beim Bahnhof Lengwil wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Mit dem Angebot „Mobility für alle“ steht unserer Bevölkerung ein attraktives Angebot zur Verfügung. Die Auslastungszahlen haben aber noch Luft nach oben offen.

Der Veloausleih des Vereins Kombinierte Mobilität Kreuzlingen, wo die Gemeinde Lengwil Mitglied ist, geht ins zweite Jahr. An 17 Standorten in der Region Kreuzlingen können via App E-Bikes oder auch unmotorisierte Velos gemietet werden. So sind beim Bahnhof Lengwil drei E-Bikes und zwei „normale“ Velos stationiert. Die Velos müssen nicht an den Ausgangspunkt zurückgebracht werden, sondern können an einem anderen der 17 Standorte abgestellt werden. Das Personal vom Besmerhus und der Stiftung Mansio sind für den Austausch und Unterhalt besorgt.

Diese Angebote des Öffentlichen Verkehrs in unserer Gemeinde sind uns etwas wert, und kosten. Wir wollen jedoch etwas dazu beitragen, auch als Landgemeinde eine Alternative zum Individualverkehr bieten zu können.

### **3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Illighausen**

---

#### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der Gemeindeversammlung 30. Mai 2023
4. Sanierung Schiesswall, Illighausen Fr. 226'500.-
5. Bau- und Kreditvorlage Projekt Liebburgstrasse, Dettighofen (Lengwil)
  - Ersatz Wasserleitung Fr. 350'000.-
  - Leerrohrverlegung, Teilverkabelung Fr. 235'000.-
  - Belagssanierung Fr. 386'000.-
6. Finanzplan 2025 – 2027
7. Budget 2024 und Steuerfuss 2024, Antrag 54%
8. Einbürgerungsgesuche
  - a) Aus Datenschutzgründen keine Online-Veröffentlichung
  - b) Aus Datenschutzgründen keine Online-Veröffentlichung
9. Verschiedenes und Umfrage

#### **1. Begrüssung**

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger begrüsst die anwesenden Lengwilerinnen und Lengwiler zur Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Illighausen. Die Presse ist durch die Thurgauer Zeitung, Frau Judith Schuck, vertreten. Der Vorsitzende bedankt sich jetzt schon für die ausführliche Berichterstattung.

Zum Traktandum 8 "Einbürgerungsgesuche" begrüsst der Vorsitzende ..... mit den Begleitpersonen.

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger heisst ebenfalls ortsansässige Ausländer willkommen und hält gleichzeitig fest, dass sie wie auch der Leiter des Werkhofs Raphael Morgenthaler und Gemeindeschreiber Marcel Tobler kein Stimmrecht besitzen. Entschuldigt haben sich einige Personen. Auf eine namentliche Nennung der entschuldigten Stimmberechtigten wird verzichtet.

Von insgesamt 998 Stimmberechtigten sind 65 Personen anwesend, was einer Stimmbeteiligung von 6.51 % entspricht. Die Behörde hält fest, dass pro Haushalt eine Botschaft zur Gemeindeversammlung und jedem Stimmberechtigten ein Stimmausweis rechtzeitig zugestellt worden ist.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Nachdem keiner der anwesenden Personen die Stimmberechtigung abgesprochen wird, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als eröffnet.

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger ersucht um Vorschläge aus der Versammlung. Es gehen keine ein. Der Vorsitzende empfiehlt Susanne Hinnen und Norbert Kuster zur Wahl. Sie werden einstimmig gewählt.

## **3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2023**

Das Protokoll ist mit der Einladung zur Gemeindeversammlung zugestellt worden. Die Diskussion wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird anschliessend einstimmig genehmigt und dem Gemeindeschreiber Marcel Tobler verdankt.

## **4. Sanierung Schiesswall, Illighausen, Fr. 226'500.- Ausgangslage**

Der Kugelfang der 300m Schiessanlage in Illighausen ist im Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Thurgau unter der Register-Nr. 4683 D11 eingetragen. Das Amt für Umwelt hat den Standort in Bezug auf das Schutzgut Boden als sanierungsbedürftig klassiert.

Das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau hat zum Standort mit Bericht vom 29. Oktober 2019 bereits eine Voruntersuchung durchgeführt. Das Amt setzte zur Erstellung eines Sanierungsprojektes eine Frist bis Ende 2020. Die Sanierung des Kugelfangs soll bis Ende 2025 erfolgen. Die Schiessanlage besteht seit 1901, der Erdwall seit 1930.

Der eingezäunte Kugelfangwall liegt in der Landschaftsschutzzone und seine Umgebung wird landwirtschaftlich genutzt. Der Sanierungswert für landwirtschaftliche Nutzungen ist auf einer Fläche von 200m<sup>2</sup> überschritten, d.h. für Menschen, Tiere oder Pflanzen gilt die aktuelle Nutzung gemäss den rechtlichen Grundlagen der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) vom 1. Juli 1998 als gesundheitsgefährdend.

Grundsätzlich sind verschiedene Sanierungsvarianten möglich. Je nach Variante sind daraus entsprechende Konsequenzen in Bezug auf die Nutzungseinschränkungen und den Kataster der belasteten Standorte und Hinweiskarte Bodenbelastung zu erwarten. Bei einer Minimal-sanierung werden die höchsten Belastungen auf der Nordseite des Kugelfangwalls entfernt. Der verbleibende Erdwall bliebe bestehen und würde maschinell kaum bewirtschaftbar sein. Bei einer Minimal- oder Teilsanierung würde zudem ein Eintrag in die Hinweiskarte Bodenbelastung verbleiben. Nutzungseinschränkungen, beispielsweise Weideverbote, wären möglich.

Bei einer Totalsanierung wird der Kugelfang komplett abgetragen und der Zeigergraben vollständig rückgebaut. Es wird mit rund 1'250m<sup>3</sup> Material geschätzt, welches ausgehoben werden muss, davon wird mit einer verschmutzten Menge von bis zu 1'100m<sup>3</sup> gerechnet. Das verschmutzte Material wird abgeführt und fachgerecht entsorgt. Das saubere Material wird zum Auffüllen des Zeigergrabens verwendet. Für die Rekultivierung wird Unter- und Obermaterial zugeführt und eingebracht. Mit einer Bodenmächtigkeit von 0.6 m werden die Anforderungen an Fruchtfolgeflächen (FFF) erfüllt.

Der Bund beteiligt sich für die Untersuchung, der Überwachung und Sanierung von 300 m Schiessanlagen gemäss der Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten VASA mit einem Pauschalbeitrag von 8'000 Franken. Bei acht Scheiben resultiert ein Kostenbeitrag von 64'000 Franken.

Für die übrigen Kosten über der Minimalvariante gilt das Verursacherprinzip nach dem Umweltschutzgesetz. Die Schützengesellschaft Illighausen existiert nicht mehr und die Politische Gemeinde hat das Schützenhaus inkl. des Scheibenstandes von der Schützengesellschaft Lengwil mit Vertrag aus dem Jahre 2007 unentgeltlich mit allen Rechten und Pflichten übernommen.

Der Kanton beteiligt sich mit 50%, d.h. mit 34'500 Franken, an den Kosten für rechtlich nicht zwingende Sanierungsmassnahmen (sogenannte überobligatorischen Kosten). Die Politische Gemeinde rechnet somit mit einer Nettoinvestition von 226'500 Franken.

Kostenvergleich	Minimalsanierung	Teilsanierung	Totalsanierung
Gesamtkosten	166'000	235'000	325'000
VASA-Beitrag Bund	64'000	64'000	64'000
50% Kantonsbeitrag	0	34'500	34'500
Nettoinvestition Gemeinde	102'000	136'500	226'500

Der Gemeinderat befürwortet klar eine Totalsanierung, einerseits um den belasteten Standort vollständig zu sanieren, andererseits um der Landwirtschaft eine volle Bewirtschaftung zu ermöglichen. Für Tier und Umwelt sind bei einer Totalsanierung keinerlei Belastungen mehr vorhanden. Mit der Löschung aus dem Kataster für belastende Standorte wird für die nachfolgende Generation eine gute Voraussetzung geschaffen. Bei einer möglichen Grenzwertanpassung wären die Kosten für die Nachsanierung wesentlich höher gegenüber der Teilsanierung.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, der Totalsanierung über 226'500 Franken für den Schiesswall (inkl. des Zeigergrabens) in Illighausen zuzustimmen.

### **Diskussion**

Stefan Lüscher möchte wissen, ob der Zaun um den Schiesswall bei einer Teil- oder Minimalsanierung stehen bleibt. Die Frage kann nicht konkret beantwortet werden. Bei einer Totalsanierung wird sicher kein Zaun mehr notwendig sein.

Rolf Laager macht auf die Eigentumsverhältnisse aufmerksam. Aktuell ist der Schiesswall in Eigentum der Gemeinde, umgeben von Landwirtschaftsland von Stefan Lüscher.

### **Beschluss**

Mit 1 Gegenstimme wird der Antrag zur Totalsanierung des Schiesswalls Illighausen über 226'500 Franken angenommen.

## **5. Bau- und Kreditvorlage Projekt Liebburgstrasse, Dettighofen (Lengwil)**

<b>Ersatz Wasserleitung</b>	<b>Fr. 350'000.-</b>
<b>Leerrohrverlegung, Teilverkabelung</b>	<b>Fr. 235'000.-</b>
<b>Belagssanierung</b>	<b>Fr. 386'000.-</b>

### **Ausgangslage**

Die Wasserleitung aus Gussdukttil (GD) mit einem Innendurchmesser von 125 mm in der Liebburgstrasse in Dettighofen stammt aus dem Jahr 1976 und muss dringend ersetzt werden. Reparaturen aufgrund von Brüchen mussten in den Jahren 2018 (1x im Gelände), 2019 (1x in der Gemeindestrasse), 2022 (je 1x im Gelände und 1x in der Gemeindestrasse) sowie im 2023 (1x im Gelände) vorgenommen werden. Daher soll die Wasserleitung auf der ganzen Länge durch eine Leitung aus PE 160/130.8 ersetzt werden.

Gleichzeitig mit dem Ersatz der Wasserleitung sollen alle noch gespleissten Hausanschlüsse neu sternförmig über Verteilerkabinen angeschlossen werden, um potentielle Störungsquellen eliminieren und die Anschlüsse, wenn notwendig einzeln ein- oder ausschalten zu können. Für zukünftige Bedürfnisse dezentraler Energieerzeugungsanlagen und anderem ist geplant, im ganzen Sanierungsbereich diverse Leerrohre einzulegen. Zur Aufrechterhaltung der Erdungsanlage muss zudem ein 8 mm Kupferdraht eingezogen werden.

Anschliessend an die Werkleitungsarbeiten soll die Liebburgstrasse komplett saniert werden. Dabei wird von einem Belagsersatz und dem teilweisen Ersatz der Randabschlüsse ausgegangen. Ebenfalls wird - wo notwendig - die Strassenentwässerung instand gestellt. Zudem sollen die bestehenden Strassenleuchten durch LED-Leuchten ersetzt werden.

Die Kostenschätzungen für das vorliegende Projekt stammen aus dem Jahr 2023 und sind mit einer Genauigkeit von +/- 20 % berechnet worden.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, dem Kreditbegehren für das Projekt Liebburgstrasse, Dettighofen, d.h. für den Ersatz der Wasserleitung über 350'000 Franken, die Leerrohverlegung inkl. der Teilverkabelungen über 235'000 Franken und die Belagssanierung über 386'000 Franken, zuzustimmen.

### **Diskussion**

Es wird keine Diskussion gewünscht.

### **Beschluss**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **6. Finanzplan 2025 - 2027**

### **Ausgangslage**

Gemeinderat Arnoldo Bhend, Ressort Finanzen, erklärt den Anwesenden ausführlich die Finanzpläne 2025 – 2027 der Politischen Gemeinde (Allgemeiner Haushalt) und der Werkbetriebe.

Die Finanzplanung ist ein wichtiges Instrument für den Gemeinderat. Sie verschafft unter anderem einen Überblick über das Ergebnis der Erfolgsrechnung sowie der geplanten Investitionen. Weiter ist der voraussichtliche Finanzbedarf ersichtlich. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung und die geplanten Investitionen zeigen zudem die Entwicklung des Vermögens und der Schulden (Finanzverbindlichkeiten) auf.

Der aktuelle Finanzplan beruht auf einem normalen Bevölkerungswachstum, einer mittleren Teuerung und gleichbleibendem Steuerfuss sowie den geplanten Investitionen.

Gegenüber den Finanzplänen der Vorjahre zeigt die aktuelle Planung im allgemeinen Haushalt durchwegs negative Ergebnisse. Weiter ist im Gesundheitsbereich infolge des demografischen Wandels wie in den letzten Jahren mit steigenden Kosten zu rechnen. Die Sozialhilfekosten zeigen aktuell einen Mehraufwand. Der Trend um die Erhöhung der Beiträge an den Öffentlichen Verkehr setzt sich auch in den folgenden Jahren fort.

Um die Darlehen zu reduzieren oder sich nicht noch mehr zu verschulden sind positive Ergebnisse zu schreiben und/oder geringere Investitionen zu tätigen.

Zur Finanzplanung wird die Diskussion nicht gewünscht.

Die Finanzpläne sind ein wichtiges Steuerungsinstrument des Gemeinderates. Eine Abstimmung ist deshalb nicht erforderlich.

## **7. Budget 2024 und Steuerfuss 2024, Antrag 54 %, unverändert**

### **Ausgangslage**

Gemeinderat Arnoldo Bhend, Ressort Finanzen, erklärt den Anwesenden die Strategien und Überlegungen des Gemeinderates zum Budget 2024 und zum unveränderten Steuerfuss 2024 von 54 %.

Das Budget 2024 sieht einen Aufwandüberschuss von 160'400 Franken vor, d.h. knapp 50'000 Franken weniger Aufwandüberschuss gegenüber dem Budget 2022. Im Allgemeinen sind steigende Kosten festzustellen. Nach wie vor ist im Bereich der ambulanten Krankenpflege eine steigende Tendenz festzustellen.

Die im Budget stets schwierig zu prognostizierenden Ausgaben in „Gesundheit“ und „Soziale Sicherheit“ werden auch im 2024 nach bewährtem Vorgehen und Werten des laufenden Jahres vorgenommen. Im Bereich der Pflegefinanzierung (Restkostenbeitrag an den Kanton) und der ambulanten Krankenpflege (Spitex) sind wie in den Vorjahren erhöhte Kosten angekündigt. Die Ein- und Ausgaben der Bereiche 543 Alimentenbevorschussung und Inkasso, 572 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe und 579 Fürsorge verändern sich gemäss den aktuellen Fällen. Die Umsätze können sich je nach Situation innert Kürze verändern.

Die Steuereinnahmen sind in den letzten Jahren leicht angestiegen. Der Gemeinderat rechnet im 2024 wiederum mit einer leichten Erhöhung. Grossen Schwankungen unterliegen wie in den vergangenen Jahren die Erträge der Grundstückgewinnsteuern.

### **Steuerfuss 2024 - 54%, unverändert**

Auf das Jahr 2018 hat die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, den Steuerfuss von 59% um 2% auf 57% gesenkt. Eine weitere Senkung um 3% auf 54% erfolgte auf das Jahr 2020. Mit einem Steuerfuss von 54% liegt die Politische Gemeinde Lengwil unter dem kantonalen Durchschnitt von 55.9% (Statistik 2023). Unsere Finanzpläne deuten in den kommenden Jahren auf negative Rechnungsergebnisse hin. Der Gemeinderat hält an seiner Strategie fest - gesunde Finanzen und ein attraktiver Steuerfuss stärken unsere Eigenständigkeit.

Die laufenden und geplanten Investitionen befinden sich auf einem eher hohen Niveau. Die Infrastruktur des allgemeinen Haushalts und der Werkbetriebe sollen auf einem aktuellen Stand gehalten werden.

Das Bevölkerungswachstum und vor allem die aktuell unsichere wirtschaftliche Lage geben derzeit keine Indikatoren, den Steuerfuss bei Betrachtung des Budgets zu verschieben. Nebst einer langfristigen und nachhaltigen finanztechnischen Betrachtung, wird jährlich mittels Rechnung, Budget und weiteren Finanzkennzahlen der neue Steuerfuss kritisch eruiert und der Bevölkerung vorgeschlagen. Aus Sicht des Gemeinderates sind gesunde Finanzen mit aktuellem Steuerfuss weiterhin möglich.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital Allgemeiner Haushalt) liegt per Ende 2022 auf rund 2'500'000 Franken. Das Budget 2024 rechnet mit einem Mehraufwand von rund 160'400 Franken. Mit dem Mehraufwand des Budgets 2024 kann der strategische Entscheid des Gemeinderates betreffend Plafonierung des Eigenkapitals weiterverfolgt werden. Der sich im Budget veranschlagte Mehraufwand entspricht dabei (1% Steuerfuss = ca. 35'000 Franken) ca. 4 - 5 Steuerfussprozente.

Mit den geplanten Brutto-Investitionen von rund 1'661'000 Franken (allgemeiner Haushalt) werden sich die Schulden, je nach Liquidität, erhöhen. Dabei gilt auch zu erwähnen, dass nach aktuellem Stand geplante Investitionen im Jahre 2023 aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt werden konnten, d.h. der Bedarf nach Finanzverbindlichkeiten verschiebt sich auf das Folgejahr.

Wird das Budget 2024 mit dem robusten Eigenkapital zusammen betrachtet, kann der Steuerfuss auf dem gegenwärtigen Stand von 54% belassen werden. Wir bleiben dabei - gesunde Finanzen und ein attraktiver Steuerfuss stärken unsere Eigenständigkeit.

### **Investitionsrechnung**

Die geplanten Investitionen inklusive der Werkbetriebe betragen brutto 2'349'000 Franken, davon 1'661'000 Franken Allgemeiner Haushalt, 350'000 Franken Wasserwerke, 103'000 Franken Abwasserbeseitigung und 235'000 Franken Elektrizitätswerke.

Die Sanierung Schul- und Kirchstrasse, Illighausen, verzögerte sich infolge der Einsprachen. Die Umsetzung musste auf das Jahr 2024 verschoben werden. Ein grösseres Projekt beinhaltet die Sanierung und Instandstellung der Werkleitungen der Liebburgstrasse, Dettighofen, über insgesamt 971'000 Franken.

Die gesamten Investitionen (Allgemeiner Haushalt und Werkbetriebe) können, je nach Liquidität, zu einer Zunahme der Verschuldung führen. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Budgetjahr 2024 im ungenügenden Bereich. Der Wert ist jedoch nicht nur isoliert für ein Budgetjahr zu betrachten. Über alle Jahre, d.h. ab Einführung HRM2 (2018) ist der Selbstfinanzierungsgrad vertretbar. Um eine Tendenz der Ver- oder Entschuldung festzustellen, sind mehrere Jahre zusammen zu beurteilen. Gemäss Finanzplan sind in den kommenden Jahren weniger Investitionen vorgesehen. Die Finanzverbindlichkeiten liegen per Abschluss 2022 bei knapp 3'700'000 Franken, davon 3'250'000 Franken Darlehen, ein Plus gegenüber dem Vorjahr von rund 700'000 Franken.

Die budgetierten Einnahmen der Werkbetriebe (7101, 7201, 8711) über 36'700 Franken beinhalten Anschlussgebühren, welche als Investitionsbeiträge an das bestehende Leitungsnetz verstanden werden. Die Beiträge werden auf 20 Jahre zu Gunsten der Erfolgsrechnung vereinnahmt.

Die budgetierten Einnahmen im allgemeinen Haushalt (1610) über 98'000 Franken sind Subventionsbeiträge des Bundes und des Kantons für die Sanierung des Schiesswalls Illighausen.

Ergänzend zur Investitionsrechnung erläutert Gemeinderätin Tanja Hauter, Ressort Kultur und Freizeit, die geplante Investition zur Neugestaltung des Sportplatz Illighausen über 53'000 Franken.

David Tschudi erkundigt sich über die Notwendigkeit eines Baugesuchs des Projekts. Gemeindepräsident Ciril Schmidiger erläutert, dass beim fraglichen Projekt lediglich eine Umgestaltung und keine Nutzungsänderung vorliegt, deshalb ist auch kein Baugesuch notwendig. Selbstverständlich erfolgt im Rahmen der Detailplanung und vor der Ausführung der Arbeiten der Einbezug der Anstösser.

### **Antrag 1**

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von 160'400 Franken sowie Nettoinvestitionen von 2'349'300 Franken zu genehmigen.

### **Diskussion**

Rolf Laager möchte eine Erklärung zum budgetierten Betriebsbeitrag von 30'000 Franken an die Kita Lengwil GmbH. An der Gemeinversammlung vom 7. Dezember 2022 hat der Souverän einen jährlichen Defizitbeitrag nach Abschluss des Pilotprojektes per August 2023 für den Hortbetrieb von 30'000 Franken genehmigt.

Es entsteht eine Diskussion zwischen Daniel Tschannen und Gemeindepräsident Ciril Schmidiger über die Sanierung und die (unklare) Zuständigkeit einer Entwässerung im Gebiet der Bühlstrasse in Dettighofen. Ziel ist, mit der Unterhaltskorporation und der Gemeinde Lengwil eine Vereinbarung betreffend Zuständigkeiten zu treffen.

Frau Annette Bucher wünscht eine Erklärung zum Eigenkapital von rund 2.5 Mio. Franken per Ende 2022. Das Eigenkapital beinhaltet die kumulierten Ergebnisse der vergangenen Jahre, d.h. ein Aufwandüberschuss wurde dem Eigenkapital belastet, ein Ertragsüberschuss dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital dient somit als Reserve für künftige Aufwandüberschüsse. Das Eigenkapital ist in der Bilanz unter den Passiven aufgeführt und steht nicht nur im Zusammenhang mit den flüssigen Mitteln der Gemeinde.

### **Beschluss**

Der Antrag 1 wird einstimmig angenommen.

**Antrag 2**

Der Gemeinderat beantragt, für das Jahr 2024 den Steuerfuss von 54% (unverändert) zu genehmigen.

**Diskussion**

Keine.

**Beschluss**

Der Antrag 2 wird einstimmig angenommen.

**8a. Einbürgerungsgesuch**

## **8b. Einbürgerungsgesuch**

Aus Datenschutzgründen keine Online-Veröffentlichung

## **9. Verschiedenes und Umfrage**

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger informiert:

### Schwimmbad Egelsee

Die regionale Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden war sehr erfolgreich. Die Eröffnung des Erweiterungsbaus erfolgte im Oktober. Für die Partnergemeinden, Vereine und Schulen werden Rabatte angeboten.

### Kabelbrand Freileitung Wilen vom 3. Dezember 2023

Durch die Umsetzung des Netzschutzkonzeptes vor zwei Jahren entstand lediglich ein Unterbruch vor Ort und nicht beinahe in der gesamten Gemeinde. Die Notfallorganisation lief effizient ab. Dank den fundierten Kenntnissen unseres Netzes des langjährigen Ingenieurbüros entstand lediglich ein Unterbruch von rund zwei Stunden. Anschliessend stand das Notstromaggregat der EKT im Einsatz. Der Ersatz der bodenverlegten Leitung erfolgte innerhalb einer Woche. Der gesamte Rückbau der Freileitung ist gemäss

Finanzplan im Jahre 2026 vorgesehen. An die Betroffenen – vor allem für die Landwirtschaftsbetriebe, die auf die Energieversorgung angewiesen sind - geht ein Dank für das Verständnis des Stromunterbruchs.

#### Strassenbauprojekte Illighausen

Wir kommen dem Ziel in kleinen Schritten näher. Es ist sehr herausfordernd, allen verschiedenen Interessen (auch der des Kantons) Genüge tun zu können. Die Verantwortlichen geben trotzdem ihr Bestes, dass unter den gegebenen Umständen und unter Einhaltung aller Vorschriften die bestmögliche Lösung gefunden werden kann, auch wenn der Weg dazu nicht immer der einfachste ist. Wir bitten aber auch um Verständnis, dass es nicht immer die für alle Beteiligten optimale Lösung sein kann. Die Ausführungen sind für das Jahr 2024 geplant.

#### Sanierung Bühlstrasse Dettighofen:

Das Projekt konnte grundsätzlich wie geplant und termingerecht erledigt werden. Die 3. Etappe (Tempelgasse - Kirchstrasse) wurde mit einem provisorischen Belagseinbau für den Winter vorbereitet. Der Deckbelag folgt dann im Jahre 2024.

#### Hochwasserschutzprojekt Stichbach, Kredit vom Dezember 2022:

Aufgrund veränderter Kennzahlen des Kantons zur Berechnung der notwendigen Massnahmen muss das Projekt überarbeitet werden. Entsprechend verschiebt sich dessen Ausführung.

#### Mobilfunkantenne Illighausen:

Nachdem der Schriftenverkehr mit Ausreizung aller möglichen Verlängerungen abgeschlossen werden konnte, erfolgt Anfang Jahr die Entscheidung über die Einsprachen. Über den Inhalt oder die Anzahl eingegangener Einsprachen können aufgrund des laufenden Verfahrens keine weiteren Informationen abgegeben werden.

#### Personelles/Strategie:

Nachdem nach den drei Wahlgängen der Gemeinderat wieder komplettiert und eine weitere, unvorhergesehene Vakanz in der Verwaltung (Steueramt) besetzt werden konnte, standen die personelle Konsolidierung und das Tagesgeschäft für unsere Bevölkerung an erster Stelle. Die Behörde und die Verwaltung sind nun wieder bestens besetzt, was heute überhaupt nicht selbstverständlich ist. Die Strategien wie die Organisationsentwicklung und die Legislaturziele mussten daher hintenanstehen. Im kommenden Jahr werden die Arbeiten jedoch fortgesetzt.

#### Abschluss Pilotphase Kita Lengwil GmbH

Gemeinderätin Daniela Willner präsentiert die Abrechnung der Pilotphase vom 9. April 2020 bis 31. Juli 2023 der Kinderkrippe Calimero (Kita Lengwil GmbH). In der Anfangsphase wurden Defizite geschrieben, gegen Ende des Projektes können Erträge gemeldet werden. Zu Beginn des Projektes war die Belegung eher gering. Gegen Abschluss des Projektes verbesserte sich die Belegung und somit auch die finanzielle Situation wesentlich. Zudem ging die Anschubfinanzierung des Bundes über 77'500 Franken ein. Der Bruttoaufwand (Defizit, Strom, Miete Fr. 60'200.-) beträgt 188'000 Franken, der Nettoaufwand beläuft sich auf 28'200 Franken.

#### Lastenvelo – Verein kombinierte Mobilität

Gemeinderat Matthias Rutishauser präsentiert das neue Lastenvelo, welches ab Frühling 2024 beim Bahnhof Lengwil zu mieten ist.

Nach diesen Informationen eröffnet Gemeindepräsident Ciril Schmidiger die Umfrage.

Annette Bucher möchte in Erfahrung bringen, ob ein Angebot analog des "Stützlibusses" Kreuzlingen in Lengwil geplant sei. Ciril Schmidiger erklärt die Voraussetzungen für ein solches Projekt. Grundlagen dafür sind die Frequenzauswertungen des Kantons. In Lengwil ist dies deshalb nicht möglich. Die überregionale Planungsgruppe des Bezirk Kreuzlingen prüft und diskutiert jedoch regelmässig Massnahmen um die Vor-

aussetzungen für einen Umstieg auf den ÖV zu verbessern. Zum Beispiel ermöglichen die Bambus-Tarife Vergünstigungen für regelmässige Streckenfahrten und Abos.

Kay Nessensohn erkundigt sich nach dem Projektstart Liebburgstrasse, Dettighofen. Der Start ist anfangs 2024 geplant. Die Anwohner werden frühzeitig informiert.

Weiter wird die Umfrage nicht benützt.

Gegen den rechtmässigen Verlauf der Versammlung wird keine Einsprache erhoben.

#### Dank und Verabschiedung

Gemeindepräsident Ciril Schmidiger bedankt sich für die geführten Diskussionen und für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Er bedankt sich bei den Stimmberechtigten für die genehmigten Kreditvorlagen und das damit geschenkte Vertrauen.

Weiter dankt er dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Ein Dank geht auch an die Verwaltung und die Werkhofmitarbeiter. Raphael Morgenthaler und dem Werkhof-Team wird gedankt für das Herrichten und Aufräumen des Mehrzwecksaals.

Er wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit im Kreise der Liebsten und später eine gute Heimkehr.

Alle Anwesenden werden anschliessend zum Apéro eingeladen.

Die Versammlung schliesst um 21.45 Uhr.

Der Gemeindepräsident

Der Gemeinderatsschreiber

Ciril Schmidiger

Marcel Tobler

## 4. Teilrevision Ortsplanung

---

### Ausgangslage

Nach der Genehmigung des neuen Kantonalen Richtplanes durch den Bundesrat im Jahr 2022 ist eine Überarbeitung der kommunalen Ortsplanung angezeigt. Infolgedessen wurden die aus dem Jahr 2008 stammende Zonenplanung und der kommunale Richtplanung überarbeitet.

Mit der vorliegenden Teilrevision der Ortsplanung werden folgende Planungsinstrumente revidiert:

- Zonenplan: grundeigentümergebunden
- Kommunalen Richtplan: behördengebunden

Am Baureglement erfolgen lediglich Ergänzungen der überlagernden Zonen «Naturschutzzone im Wald» sowie «Naturschutzzone im Gewässer» infolge Änderungen im Zonenplan.

Am 30. August 2022 fand eine Orientierungsversammlung statt. Die anschließende Mitwirkungsphase dauerte bis zum 03. Oktober 2022.

Die Vorprüfung durch den Kanton bestätigt ebenfalls die Bewilligungsfähigkeit der Teilrevision der Ortsplanung mit seiner Stellungnahme vom 19. Juni 2023. Einzelne Anpassungen und Ergänzungen sind in der vorliegenden Version – welche separat zur Botschaft als Beilage zugestellt wurde – eingeflossen.

Während der öffentlichen Auflage vom 03. - 22. November 2023 sind zwei Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat beide Einsprachen an der Sitzung vom 26. März 2024 abgewiesen.

Hinweis: Sämtliche Unterlagen zur Teilrevision der Ortsplanung sind auf der Homepage der Gemeinde Lengwil [www.lengwil.ch](http://www.lengwil.ch) einsehbar.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, Zonenplan und Baureglement in der vorliegenden Form zu genehmigen.

## 5. Jahresrechnung 2023

---

Die Jahresrechnung erfolgt nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) gemäss der Verordnung des Regierungsrates des Kantons Thurgau über das Rechnungswesen der Gemeinden. Diese beruht auf den Grundsätzen der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und der gleichzeitigen Möglichkeit den Papierverbrauch zu reduzieren verzichtet der Gemeinderat zukünftig auf die vollständige Veröffentlichung der Jahresrechnung in der Botschaft.

Die ausführliche Rechnung 2023 inklusive der Anhänge finden Sie mittels QR-Code direkt im Onlineschalter der Gemeinde Lengwil. Die Rechnung kann zusätzlich bei Bedarf bei der Gemeindeverwaltung in Papierformat unter Telefon 058 346 87 00 bestellt werden.



# Bilanz

	01.01.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
<b>AKTIVEN</b>	<b>13'396'197.16</b>	<b>40'490'104.98</b>	<b>39'188'676.94</b>	<b>14'697'625.20</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>6'545'960.34</b>	<b>38'747'278.87</b>	<b>37'799'030.19</b>	<b>7'494'209.02</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'409'471.06	21'625'307.81	21'869'329.88	1'165'448.99
101 Forderungen	1'002'916.24	15'697'770.40	15'730'590.16	970'096.48
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	226'373.04	66'200.66	199'110.15	93'463.55
107 Finanzanlagen	6'200.00			6'200.00
108 Sachanlagen FV	3'901'000.00	1'358'000.00		5'259'000.00
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'850'236.82</b>	<b>1'742'826.11</b>	<b>1'389'646.75</b>	<b>7'203'416.18</b>
140 Sachanlagen VV	7'560'276.16	1'666'663.67	1'257'402.06	7'969'537.77
148 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-710'039.34	76'162.44	132'244.69	-766'121.59
<b>PASSIVEN</b>	<b>13'396'197.16</b>	<b>18'052'968.43</b>	<b>18'109'540.39</b>	<b>14'697'625.30</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>6'323'763.40</b>	<b>17'308'903.81</b>	<b>17'162'098.93</b>	<b>6'470'568.28</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'376'565.13	15'738'152.76	16'202'100.53	1'912'617.36
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	209'450.40	25'959.05	209'998.40	25'411.05
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'698'011.52	1'544'792.00	750'000.00	4'492'803.52
208 Langfristige Rückstellungen	39'736.35			39'736.35
<b>Eigenkapital</b>	<b>7'072'433.76</b>	<b>744'064.62</b>	<b>947'441.46</b>	<b>8'227'056.92</b>
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	1'702'436.93	103'663.05	646'815.43	1'159'284.55
291 Fonds	95'483.59			95'483.59
293 Vorfinanzierungen	728'022.03	640'401.57	300'626.03	1'067'797.57
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'996'120.37			1'996'120.37
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'550'370.84	1'358'000.00		3'908'370.84

# Erfolgsrechnung nach Funktionen

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		7'824'482.47	9'182'482.47	7'954'000	7'744'500	6'456'193.88	6'456'193.88
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		1'358'000.00			209'500		
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	914'072.01	270'072.70	886'900	249'700	1'005'336.28	269'531.70
	Nettoergebnis		643'999.31		637'200		735'804.58
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	389'751.96	236'998.87	356'800	231'300	345'560.08	219'849.94
	Nettoergebnis		152'753.09		125'500		125'710.14
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	103'362.78	1'953.50	110'000	1'600	107'482.95	1'000.00
	Nettoergebnis		101'409.28		108'400		106'482.95
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	478'569.10	55'323.17	350'400	48'300	313'559.18	57'645.96
	Nettoergebnis		423'245.93		302'100		255'913.22
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	599'110.40	421'746.60	664'000	293'000	630'451.75	356'341.73
	Nettoergebnis		177'363.80		371'000		274'110.02
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	929'437.35	173'662.75	696'000	157'700	667'316.17	185'372.61
	Nettoergebnis		755'774.60		538'300		481'943.56
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	913'565.00	794'610.91	982'900	843'800	1'168'544.56	856'306.55
	Nettoergebnis		118'954.09		139'100		312'238.01
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	3'460'859.67	3'474'011.07	3'894'300	3'897'400	2'201'586.96	2'210'351.31
	Nettoergebnis	13'151.40		3'100		8'764.35	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	35'754.20	3'754'102.90	12'700	2'021'700	16'355.95	2'299'794.08
	Nettoergebnis	3'718'348.70		2'009'000		2'283'438.13	

Erfolgsrechnung Detail		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		7'824'482.47	9'182'482.47	7'954'000	7'744'500	6'456'193.88	6'456'193.88
Nettoergebnis		1'358'000.00			209'500		
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	914'072.01	270'072.70	886'900	249'700	1'005'336.28	269'531.70
	Nettoergebnis		643'999.31		637'200		735'804.58
0110	Legislative	31'330.24		34'600		32'501.19	
0120	Exekutive	195'122.60	840.00	205'200	400	203'070.78	160.00
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	176'305.11	131'634.50	161'200	140'800	211'730.18	146'730.50
0221	Gemeindekanzlei	353'158.23	50'725.45	315'600	46'300	393'613.69	54'800.20
0222	Bauverwaltung	89'025.30	51'125.30	74'200	25'000	67'000.40	33'146.40
0291	Liegenschaft Hauptstrasse, 8/Ba, Lengwil, Gemeindeverwaltung und Mietwohnung	39'492.39	19'267.45	59'500	20'600	54'179.93	17'964.60
0292	Liegenschaft Kirchstrasse 4, Illighausen, Mehrzwecksaal	16'490.85	3'280.00	12'700	3'400	15'324.75	2'330.00
0293	Liegenschaft Schulstrasse 4, Lengwil, Werkhof und Mieträume	-2'730.60	13'200.00	21'600	13'200	23'462.49	14'400.00
0294	Liegenschaft Wilenstrasse 4, Illighausen, Magazin, Trafostation, FW-Lokal, Sportwiese	15'877.89		2'300		4'452.87	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	389'751.96	236'998.87	356'800	231'300	345'560.08	219'849.94
	Nettoergebnis		152'753.09		125'500		125'710.14
1401	Einwohnerkontrolle	93'085.70	33'612.46	75'800	28'500	80'046.40	34'501.88
1405	Grundbuch, Mass und Gewicht	4'218.70		5'800		4'166.90	
1408	Regionaler Kindes- und Erwachsenenschutzdienst	86'708.70	11'000.00	65'000	10'000	67'924.75	11'850.00
1500	Feuerwehr	170'185.06	170'185.06	182'300	182'300	162'021.06	162'021.06
1610	Militärische Verteidigung	5'494.70		4'200		5'223.72	
1620	Zivilschutz	28'133.30	16'588.40	22'300	10'500	19'516.30	11'477.00
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	1'925.80	5'612.95	1'400		6'660.95	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	103'362.78	1'953.50	110'000	1'600	107'482.95	1'000.00
	Nettoergebnis		101'409.28		108'400		106'482.95
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	1'699.00	849.50	1'000			
3210	Bibliotheken	8'424.50		8'400		8'405.90	
3220	Konzert und Theater	240.00		1'400		1'000.00	
3290	Kultur, allgemein	36'212.38	104.00	49'300	600	34'182.75	
3320	Massenmedien	44'369.85	1'000.00	37'400	1'000	35'158.40	1'000.00
3410	Sport	7'746.40		8'600		9'705.15	
3420	Freizeit	4'670.65		3'900		18'018.95	
3426	Bunker, Bahndamm, A 5683					1'011.80	

# Erfolgsrechnung nach Funktionen

Erfolgsrechnung Detail		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>478'569.10</b>	<b>55'323.17</b>	<b>350'400</b>	<b>48'300</b>	<b>313'559.18</b>	<b>57'645.96</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>423'245.93</b>		<b>302'100</b>		<b>255'913.22</b>
4125	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	200'945.00		192'400		173'871.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	276'875.30	55'323.17	157'100	48'300	138'307.93	57'645.96
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	350.00		500		961.75	
4340	Lebensmittelkontrolle	398.80		400		418.50	
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>599'110.40</b>	<b>421'746.60</b>	<b>664'000</b>	<b>293'000</b>	<b>630'451.75</b>	<b>356'341.73</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>177'363.80</b>		<b>371'000</b>		<b>274'110.02</b>
5120	Prämienverbilligung	159'816.20	5'711.60	147'300	9'000	156'726.75	4'060.10
5230	Invalideheime	650.80		1'500		884.20	
5310	Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV	6'500.00	3'372.00	6'500	3'500	6'500.00	3'489.00
5350	Leistungen an Alter			1'700		200.00	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	37'532.00	40'400.00	45'700	11'200	66'890.10	41'800.00
5440	Jugendschutz	2'023.00		1'500		1'505.00	
5450	Leistungen an Familien	26'100.00		26'100		25'860.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	101'335.75	159'737.30	95'600	15'000	103'105.95	56'999.25
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	69'470.30	83'434.75	86'900	61'300	70'757.45	129'200.87
5730	Asylwesen	118'907.60	98'790.95	78'100	51'600	86'994.40	67'103.85
5732	Asylwesen Schutzstatus S	577.20	30'300.00	123'800	141'400	43'467.80	53'209.66
5790	Fürsorge	7'716.90		6'800		64'875.10	479.00
5796	Regionale Sozialdienste	68'480.65		42'500		2'685.00	
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>929'437.35</b>	<b>173'662.75</b>	<b>696'000</b>	<b>157'700</b>	<b>667'316.17</b>	<b>185'372.61</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>755'774.60</b>		<b>538'300</b>		<b>481'943.56</b>
6130	Kantonsstrassen, übrige	2'718.45	1'257.00	2'700	1'300	2'718.45	1'257.00
6150	Gemeindestrassen	673'087.53	102'612.75	437'100	98'500	389'363.68	106'322.26
6155	Hundewesen	18'479.70	17'580.00	17'800	17'400	16'064.70	17'522.50
6190	Werkhof	25'885.72	116.50	23'500	1'500	28'911.20	623.00
6220	Regionalverkehr	162'126.40	14'333.05	168'500	5'000	159'141.00	5'164.25
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	47'139.55	37'763.45	46'400	34'000	46'291.89	30'128.00
6400	Nachrichtenübermittlung					24'825.25	24'355.60
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>913'565.00</b>	<b>794'610.91</b>	<b>982'900</b>	<b>843'800</b>	<b>1'168'544.56</b>	<b>856'306.55</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>118'954.09</b>		<b>139'100</b>		<b>312'238.01</b>
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	362'310.60	362'310.60	394'900	394'900	374'702.76	374'702.76
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	342'126.65	342'126.65	335'900	335'900	377'189.25	377'189.25
7300	Abfallwirtschaft	28'392.95	17'662.61	37'400	27'000	110'321.78	22'271.74
7301	Abfallwirtschaft Grüngut (Gemeindebetrieb)	51'936.40	51'936.40	51'400	51'400	47'526.95	47'526.95
7410	Gewässerverbauungen	18'704.70	17'883.35	45'800	7'000	50'221.50	9'022.10
7500	Arten- und Landschaftsschutz	1'282.15		7'100	3'000	34'813.25	19'400.00
7710	Friedhof und Bestattung	48'842.35	2'691.30	42'100	5'500	82'456.47	6'193.75
7900	Raumordnung	59'969.20		68'300	19'100	91'312.60	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>3'460'859.67</b>	<b>3'474'011.07</b>	<b>3'894'300</b>	<b>3'897'400</b>	<b>2'201'586.96</b>	<b>2'210'351.31</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>13'151.40</b>		<b>3'100</b>		<b>8'764.35</b>	
8120	Strukturverbesserungen	15'580.75		15'600		15'602.90	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	8'514.05	480.00	8'000	200	7'744.35	360.00
8200	Forstwirtschaft	6'664.20		5'800		5'573.50	225.15
8300	Jagd und Fischerei	6'148.85	5'690.25	7'600	5'700	5'399.05	5'690.25
8400	Tourismus	4'708.00		4'800		7'392.25	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel			5'000			
8600	Banken und Versicherungen		48'597.00		44'000		44'201.00
8711	Elektrizitätswerk - Netz (Gemeindebetrieb)	1'220'331.34	1'220'331.34	1'230'200	1'230'200	1'065'327.77	1'065'327.77
8712	Elektrizitätswerk - Strom (Gemeindebetrieb)	2'198'912.48	2'198'912.48	2'617'300	2'617'300	1'094'547.14	1'094'547.14
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>35'754.20</b>	<b>3'754'102.90</b>	<b>12'700</b>	<b>2'021'700</b>	<b>16'355.95</b>	<b>2'299'794.08</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>3'718'348.70</b>		<b>2'009'000</b>		<b>2'283'438.13</b>	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	6'645.65	1'979'706.75	2'000	1'745'000	5'379.24	1'875'006.98
9500	Ertragsanteile, übrige	300.00	387'007.15	200	264'500	231.75	406'779.55
9610	Zinsen	28'808.55	27'438.90	10'400	10'900	10'744.96	17'458.10
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens		1'500.00	100	800		
9639	Gewinne, Verluste, Wertberichtigungen Liegenschaften FV		1'358'000.00				
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		450.10		500		549.45

In den jeweiligen Funktionen sind die ausserordentlichen Aufwände und Erträge enthalten, wobei es sich um die bereits verbuchte beantragte Gewinnverwendung an die Stimmbürger (zusätzliche Abschreibung allgemeiner Haushalt) sowie die planmässige Auflösung von Vorfinanzierungen handelt.

## **Erläuterungen zu den Budgetabweichungen der Erfolgsrechnung**

### **0110 Legislative**

Es konnten Kosten gespart werden durch die geringere Anzahl Seiten der Botschaft und eine neue Arbeitsvergabe.

### **0120 Exekutive**

Infolge des Personalwechsels wurde die Umsetzung gemäss Organisationsanalyse verschoben, d.h. ein geplanter Strategieworkshop wurde nicht durchgeführt.

### **0210 Finanz- und Steuerverwaltung**

Der zusätzliche Aufwand begründet sich durch die Beratungen und Support der neuen Gemeindesoftware sowie Mindereinnahmen für den Steuerbezug der Körperschaften.

### **0221 Gemeindeganzlei**

Infolge des Personalwechsels wurde die Umsetzung gemäss Organisationsanalyse verschoben, d.h. ein geplanter Strategieworkshop wurde nicht durchgeführt. Zusätzlicher Aufwand erfolgte durch Beratungen und Support der neuen Gemeindesoftware und ein Besoldungsanteil der Leiterin Steueramt.

### **0222 Bauverwaltung**

Einspracheverfahren und die erhöhte Bautätigkeit verursachten nicht geplante Anwaltshonorare und Baugesuchsbeurteilungen. Zusätzlich erfolgte ein Besoldungsanteil der neu geschaffenen Stelle Bausekretariat. Aus der vermehrten Bautätigkeit resultierten Mehreinnahmen von Baubewilligungsgebühren.

### **0291 - 0293 Verwaltungsliegenschaften**

Die Projektabrechnungen der PV-Anlagen Schulstrasse Oberhofen und Wilenstrasse Illighausen folgen wegen den noch nicht erhaltenen Fördergeldern im Rechnungsjahr 2024, d.h. der Beginn der geplanten Abschreibungen konnte nicht im Rechnungsjahr vollzogen werden. Im Weiteren sind die Rücklieferungen der PV-Anlagen sichtbar.

### **1401 Einwohnerkontrolle**

Die Einbürgerungskommission führte mehr Sitzungen durch als geplant. Zudem erfolgte für die Kommissionsmitglieder eine Anpassung des Stundenansatzes. Weitere Mehrausgaben erfolgten durch den Besoldungsanteil der neuen Mitarbeiterin auf der Einwohnerkontrolle.

### **1408 Regionale Berufsbeistandschaft**

Die Beiträge an die Regionale Berufsbeistandschaft sind von der Anzahl Mandate abhängig und somit jährlich unterschiedlich.

### **1500 Feuerwehr**

Die Ersatzabgaben betragen rund 93'400 Franken und liegen rund 16'600 Franken unter dem Ertrag des Rechnungsjahres 2022. Die Ursache liegt einerseits am Veranlagungsrückstand der Quellensteuern beim Kanton, andererseits wurden seitens der Gemeinde wegen fehlenden Migrationsdaten der neuen Steuersoftware Ersatzabgaben ab 01.01.2022 nicht erhoben. Die Nachbezüge erfolgen im Rechnungsjahr 2024 und 2025 (Kanton). Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung erhöhte sich gegenüber dem Budget um knapp 33'000 Franken auf rund 59'600 Franken.

### **1620 Zivilschutz**

Je nach Verfügungen des Kantons verändern sich die Beiträge für oder an neue Schutzräume.

### **3290 Kultur, übriges**

Die Ausgaben für die Bundesfeier und weniger Gesuche für Kulturbeiträge ergaben einen Minderaufwand.

### **3320 Massenmedien**

Die Dienstleistungen für die Lengwiler Zeitung sind infolge des Wechsels von der Kreuzlinger Zeitung (Vertrag gekündigt) zu den Kreuzlinger Nachrichten gestiegen.

### **4125 Kranken-, Alters- und Pflegeheime**

Die Beiträge an den Kanton basieren auf Schätzungen des Amtes für Gesundheit des Kantons Thurgau.

### **4210 Ambulante Krankenpflege**

Die Kosten für die Beiträge an die Langzeitpflege der Spitex sowie die Entlastungsdienste verändern sich gemäss den aktuell erforderlichen Bedürfnissen. Grundsätzlich zeigen die ambulanten Kosten eine steigende Tendenz.

### **5120 Prämienverbilligungen**

In dieser Kostenstelle sind die Kantonsbeiträge an Prämienverbilligungen sowie Aufwand und Ertrag des Case Managements enthalten. Je nach Kosteneinschätzung und Schlussrechnung der IPV des Kantons und der Fallzahlen des Case Management variieren die Zahlen gegenüber dem Budget.

### **5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso**

Die Alimentenbevorschussung und -inkasso von Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Lengwil wurde gemäss den aktuellen Fällen während der Budgetphase berechnet. Der Aufwand, wie auch der Ertrag, kann sich je nach Zu- oder Abgang von einzelnen Fällen in grösserem Umfang verändern.

### **5451 Kinderkrippen und Kinderhorte**

Die Kontogruppe beinhaltet einerseits Beiträge an den Tageselternverein und ab Sommer 2020 den Betriebsbeitrag an die Kita Lengwil GmbH (Calimero). Die dreijährige Pilotphase startete bekanntlich im Sommer 2020 mit einem Gesamtbetrag von 165'000 Franken (Kreditgenehmigung Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019). Das Projekt wurde im Sommer 2023 abgeschlossen.

Aus dem positiven Rechnungsabschluss der Kita (Kita Lengwil GmbH) per 31. Dezember 2023 resultierten rund 158'000 Franken unerwartete Rückzahlungen. Der Kostenanteil der Schulen war folglich nicht fällig.

### **5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**

Die Unterstützung von Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Lengwil wurde gemäss den aktuellen Fällen während der Budgetphase berechnet. Der Aufwand, wie auch der Ertrag (z.B. Rückvergütungen aus Sozialversicherungen), kann sich je nach Zu- oder Abgang von einzelnen Fällen in grösserem Umfang verändern.

### **5730 Asylwesen**

Der Bereich Asylwesen in der Gemeinde Lengwil wurde gemäss den aktuellen Fällen während der Budgetphase berechnet. Der Aufwand, wie auch der Ertrag, können sich je nach Zuweisung des Bundes, bzw. des Kantons oder Wegzug von Asylbewerbern in grösserem Umfang verändern.

### **5732 Asylwesen Schutzstatus S**

Für Schutzsuchende aus der Ukraine, die ihre Heimat wegen des Krieges verlassen mussten, hat der Bundesrat am 11. März 2022 bekanntlich den Status Schutzsuchende S beschlossen. Der Aufwand, wie auch der Ertrag, können sich je nach Zuweisung des Bundes, bzw. des Kantons oder Wegzug von Asylbewerbern mit Schutzstatus S in grösserem Umfang verändern.

### **5790 Fürsorge**

Die Dienstleistungen der Fürsorge Lengwil wurden ab 1. Januar 2023 mit der Übergabe an das Kompetenzzentrum Soziale Dienste See KSDS neu geregelt. Die Unterhaltskosten der früheren mit der Politischen Gemeinde abgeschlossenen Mietverträge bleiben bestehen.

### **5796 Regionale Sozialdienste**

Die Dienstleistungen der Fürsorge Lengwil wurden ab 1. Januar 2023 mit der Übergabe an das Kompetenzzentrum Soziale Dienste See KSDS neu geregelt. Die Beiträge an das KSDS sind von der Anzahl Mandate abhängig und somit jährlich unterschiedlich.

### **6150 Gemeindestrassen**

Einerseits fiel der Winterdienst geringer aus als geplant, andererseits konnten diverse OB's nicht wie geplant ausgeführt werden. Ebenfalls entstanden keine Honorare für externe Beratungen. Infolge von nicht abgeschlossenen Strassenprojekten (Einspracheverfahren) sind die geplanten Abschreibungen nicht vollzogen worden.

Es wurden zusätzliche Abschreibungen auf Strassen rund 132'200 Franken und Einlagen in die Vorfinanzierung (Projekt Schul- Kirchstrasse Illighausen) von rund 351'300 Franken gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 6. März 2024 vorgenommen. Dies mit Vorbehalt der Genehmigung der Gewinnverwendung an der Gemeindeversammlung.

### **6220 Öffentlicher Verkehr, übriges**

Ausserplanmässig wurde ein Lastenvelo angeschafft. Weiter musste die Versicherung einen Vandalenschaden eines E-Bikes entschädigen. Zusätzlich sind die Beiträge zur Verbilligung der Ostwind-Abonnemente gegenüber dem Budget günstiger ausgefallen. Erstmals erfolgte die Auflösung der Vorfinanzierung Bushaltestelle, Wartehaus Bahnhof Lengwil.

### **7101 Wasserwerk (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)**

Die Budgetierung des jährlichen Wassereinkaufs erfolgt gemäss dem durchschnittlichen Verbrauch der Vorjahre. Im Rechnungsjahr verringerte sich der Bedarf gering. Die geplante Umrüstung (Rollouts auf smart metering) ist ein jährlicher Schätzwert und kann deshalb variieren. Anstelle der geplanten Entnahme von 19'400 Franken resultiere eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund 20'000 Franken.

### **7201 Abwasserbeseitigung (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)**

Die Betriebskosten an die ARA Münsterlingen stiegen gegenüber dem Budget leicht an. Es erfolgte eine Einlage von rund 79'800 Franken (Budget 81'600 Franken).

### **7301 Abfallwirtschaft Grüngut (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)**

Am Grüngutsammelwagen sind für die bessere Bewirtschaftung technische Verbesserungen vorgenommen worden. Die Traktorenstunden haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Die Differenz liegt in der fehlenden Rechnungsabgrenzung aus dem Jahre 2022. Die Menge des Grüngutes zur Entsorgung ist im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Erstmals konnte der Grüngutsammelwagen an angrenzende Gemeinden vermietet werden. Es erfolgte eine Einlage von rund 2'500 Franken (Budget Entnahme 2'900 Franken).

### **7410 Gewässerverbauungen**

Der jährliche Bachunterhalt fiel geringer aus als budgetiert, ebenfalls entstanden keine Honorare für externe Beratungen. Weiter konnten die geplanten Abschreibungen infolge Sistierung des Projektes Hochwasserschutz Stichbach nicht vollzogen werden. Zusätzliche Einnahmen entstanden aus Holzverkäufen aus Rodungen an Bächen und der jährliche Anteil an Abwassergebühren an den Gewässerunterhalt.

### **7500 Arten- und Landschaftsschutz**

Das Projekt Vorteil Naturnah konnte früher als geplant abgeschlossen werden. Daraus resultieren entsprechend keine Kantonsbeiträge.

### **7710 Friedhof**

Jährlich wird mit rund zehn Todesfällen budgetiert. Im Rechnungsjahr 2023 mussten mehr Todesfälle bearbeitet werden.

### **7900 Raumordnung**

Dem Mehraufwand von Gestaltungsplänen steht die Nichtumsetzung des Gesamtenergieversorgungskonzepts gegenüber. Das Konzept musste auf das Jahr 2024 verschoben werden.

### **8500 Industrie, Gewerbe, Handel**

Der budgetierte Gewerbeanlass wurde nicht durchgeführt.

### **8600 Banken und Versicherungen**

Höhere Gewinnbeteiligungsbeitrag der Thurg. Kantonalbank.

### **8711 Elektrizitätswerk – Netzbetrieb (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)**

Der Unterhalt der Hausanschlüsse, die Netzverstärkung an der Kreuzlingerstrasse Lengwil sowie der Kabelbrand an der Mittelspannungsleitung Wilen-Emmerzen verursachten einen grösseren Mehraufwand. Zu Buche fallen zudem ausserplanmässige Abschreibungen von abgeschlossenen Projekten welche unter der Aktivierungsgrenze von 50'000 Franken liegen und somit der Erfolgsrechnung belastet werden. Die budgetierte Entnahme aus der Spezialfinanzierung von 184'600 Franken erhöhte sich auf rund 396'800 Franken.

### **8712 Elektrizitätswerk - Handel (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)**

Die budgetierte Entnahme aus der Spezialfinanzierung von 110'200 Franken erhöhte sich auf rund 190'300 Franken. Die Abweichung ist auf kalkulatorische Ungenauigkeiten zurückzuführen. Entsprechende Massnahmen sind für zukünftige Budgetierungen (ab 2025) eingeleitet worden.

### **9100 Allgemeine Gemeindesteuern**

Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen (laufendes Jahr und frühere Jahre) erhöhten sich gegenüber dem Budget um rund 134'000 Franken auf 1.5 Mio. Franken. Die Vermögenssteuern blieben gemäss Budget praktisch unverändert auf 144'700 Franken. Die Quellensteuern verzeichnen einen Rückgang um 98'000 Franken auf 67'600 Franken. Die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen (laufendes Jahr und frühere Jahre) fielen gemäss Budget mit einem Ertrag von 268'200 Franken um rund 201'000 Franken höher aus als budgetiert. Im Gesamten stiegen die Allgemeinen Gemeindesteuern gegenüber dem Budget um rund 230'000 Franken auf 1.973 Mio. Franken.

### **9500 Ertragsanteile, übrige**

Die Liegenschaftensteuern erhöhten sich um 6'000 Franken gegenüber dem Budget. Die Grundstückgewinnsteuern liegen mit einem Ertrag von 266'000 Franken rund 116'000 Franken über dem Budget.

### **9610 Zinsen**

Die steigenden Zinsen haben sich auf die Finanzverbindlichkeiten ausgewirkt.

### **9639 Gewinne, Verluste und Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens**

Alle fünf Jahre sind gemäss HRM2 die Liegenschaften des Finanzvermögens neu zu bewerten. Dies war im Rechnungsjahr 2023 wieder der Fall. Die Gemeinde Lengwil ist Eigentümerin von zwei Parzellen Storchenacker Oberhofen und Sternengarten Lengwil. Aus den Wertberichtigungen resultiert ein Finanzertrag im allgemeinen Haushalt von 1'358'000 Franken. Mit Vorbehalt der Genehmigung der Gewinnverwendung soll der Ertrag ins Eigenkapital überführt werden.

# Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung Detail		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		1'000'545.05	1'000'545.05	2'380'700	2'380'700	1'163'406.94	1'163'406.94
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>64'767.00</b>		<b>72'000</b>		<b>34'870.05</b>	<b>37'778.30</b>
	Nettoergebnis		64'767.00		72'000	2'908.25	
<b>0291</b>	<b>Liegenschaft Hauptstr., 8/8a, Lengwil, Gemeindeverwaltung und Mietwohnung</b>						<b>37'778.30</b>
	Nettoergebnis						37'778.30
6300.01	IR-Beiträge vom Bund						12'668.30
6310.00	Investitionsbeitrag des Kantons						25'110.00
<b>0293</b>	<b>Liegenschaft Schulstrasse 4, Lengwil, Werkhof und Mieträume</b>					<b>34'870.05</b>	
	Nettoergebnis						34'870.05
5040.00	PV-Anlage, Schulstrasse 4, Lengwil						34'870.05
<b>0294</b>	<b>Liegenschaft Wilenstr. 4, Illighausen, Magazin, Trafostation, FW-Lokal, Sportwiese</b>	<b>64'767.00</b>		<b>72'000</b>			
	Nettoergebnis		64'767.00		72'000		
5060.00	PV-Anlage, Wilenstrasse 4, Illighausen	64'767.00		72'000			
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>428'087.59</b>		<b>909'000</b>		<b>109'653.00</b>	
	Nettoergebnis		428'087.59		909'000		109'653.00
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>423'984.09</b>		<b>754'000</b>		<b>89'781.50</b>	
	Nettoergebnis		423'984.09		754'000		89'781.50
5010.02	Sanierung Bahnhofstrasse und Neubau Trottoir zum Bahnhof Lengwil						14'534.10
5010.10	Sanierung Schul- und Kirchstrasse, Illighausen	14'375.75		70'000			17'441.35
5010.11	Sanierung Langgasse, Illighausen	255'942.89		31'000			57'806.05
5010.12	Fussgängerschutz, Wilenstrasse, Illighausen	4'221.95		107'000			
5010.13	Sanierung Bühlstasse, Dettighofen	149'443.50		546'000			
<b>6220</b>	<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	<b>4'103.50</b>		<b>155'000</b>		<b>19'871.50</b>	
	Nettoergebnis		4'103.50		155'000		19'871.50
5010.07	Bushaltestelle, Warthehaus, Bahnhofstrasse, Lengwil						19'871.50
5010.08	Bushaltestelle Wilenstrasse, Illighausen-Dorf, Illighausen	4'103.50		155'000			
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>181'568.32</b>	<b>109'223.00</b>	<b>628'000</b>	<b>341'600</b>	<b>606'583.70</b>	<b>23'228.70</b>
	Nettoergebnis		72'345.32		286'400		583'355.00
<b>7101</b>	<b>Wasserwerk (Gemeindebetrieb)</b>	<b>221'037.25</b>	<b>89'469.00</b>	<b>226'000</b>	<b>11'100</b>	<b>467'815.06</b>	<b>19'277.17</b>
	Nettoergebnis		131'568.25		214'900		448'537.89
5030.08	Ringleitung Ekkharthof-Lindenhof, Illighausen	16'906.60					238'281.67
5030.09	Ersatz Wasserleitung Lindenhof-Wilen, Illighausen	78'241.47		23'000			18'780.73
5030.10	Ersatz Wasserleitung Sternengarten, Lengwil	16'650.56					98'580.73
5030.11	Ersatz Wasserleitung Kreuzlinger-/Hauptstrasse, Lengwil						112'171.93
5030.12	Ersatz Wasserleitung Bühlstasse, Dettighofen	109'238.62		203'000			
6310.01	Investitionsbeiträge Feuerschutzamt		72'969.00				18'204.75
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten Anschlussgebühren		16'500.00		11'100		1'072.42
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]</b>	<b>-39'468.93</b>	<b>19'754.00</b>		<b>89'500</b>	<b>57'166.20</b>	<b>3'951.53</b>
	Nettoergebnis		59'222.93		89'500		53'214.67
5030.01	Kanalanschluss Lindenhof, Illighausen	-43'807.93					13'289.60
5030.02	Befahrung Abwasserkanäle, TV-Aufnahmen	4'339.00					43'876.60
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten Anschlussgebühren		19'754.00		14'500		3'951.53
6370.02	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten Erschliessungsbeiträge				75'000		
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft Grüngut (Gemeindebetrieb)</b>					<b>81'602.44</b>	
	Nettoergebnis						81'602.44
5060.01	Anschaffung Grüngutsammelwagen						81'602.44
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>			<b>402'000</b>	<b>241'000</b>		
	Nettoergebnis				161'000		
5020.00	Hochwasserschutz, Stichbach, Lengwil			402'000			
6310.01	Investitionsbeiträge von Kanton				241'000		
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>183'649.14</b>	<b>33'250.00</b>	<b>419'000</b>	<b>11'100</b>	<b>350'220.77</b>	<b>1'072.42</b>
	Nettoergebnis		150'399.14		407'900		349'148.35
<b>8711</b>	<b>Elektrizitätswerk - Netz (Gemeindebetrieb)</b>	<b>183'649.14</b>	<b>33'250.00</b>	<b>419'000</b>	<b>11'100</b>	<b>350'220.77</b>	<b>1'072.42</b>
	Nettoergebnis		150'399.14		407'900		349'148.35
5030.09	Sanierung TS Emmerzen, Illighausen	1'885.28		145'000			
5030.10	Leerrohranlage Ekkharthof-Lindenhof, Illighausen	2'381.89					80'840.35
5030.11	Leerrohranlage Lindenhof-Wilen, Illighausen	17'098.60		10'000			
5030.12	NS-Verkabelung Sternengarten, Lengwil	900.00					147'921.24
5030.13	Verkabelung TS Dorfplatz - TS Dettighofen						45'323.66
5030.14	NS-Verkabelung Langgasse, Illighausen	-8'364.93					76'135.52
5030.15	NS-Verkabelung Bühlstasse, Dettighofen	169'748.30		264'000			
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten Anschlussgebühren		33'250.00		11'100		1'072.42
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>142'473.00</b>	<b>858'072.05</b>	<b>352'700</b>	<b>2'028'000</b>	<b>62'079.42</b>	<b>1'101'327.52</b>
	Nettoergebnis		715'599.05		1'675'300		1'039'248.10
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>	<b>142'473.00</b>	<b>858'072.05</b>	<b>352'700</b>	<b>2'028'000</b>	<b>62'079.42</b>	<b>1'101'327.52</b>
	Nettoergebnis		715'599.05		1'675'300		1'039'248.10
5900.00	Passivierte Einnahmen allgemeiner Haushalt			241'000			37'778.30
5900.01	Passivierte Einnahmen Wasserwerke	89'469.00		11'100			19'277.17
5900.02	Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung	19'754.00		89'500			3'951.53
5900.04	Passivierte Einnahmen Elektrizitätswerke	33'250.00		11'100			1'072.42
6900.00	Aktiviert Ausgaben allgemeiner Haushalt		492'854.59		1'383'000		144'523.05
6900.01	Aktiviert Ausgaben Wasserwerke		221'037.25		226'000		467'815.06
6900.02	Aktiviert Ausgaben Abwasserbeseitigung		-39'468.93				57'166.20
6900.03	Aktiviert Ausgaben Abfallwirtschaft Grüngut						81'602.44
6900.04	Aktiviert Ausgaben Elektrizitätswerke		183'649.14		419'000		350'220.77

## **Erläuterungen zu den Budgetabweichungen der Investitionsrechnung**

Von den geplanten Nettoinvestitionen über 1.675 Mio. Franken konnten im Rechnungsjahr 2023 rund 716'000 Franken realisiert werden. Einerseits verzögerten sich Projekte infolge Einspracheverfahren und Planänderungen, andererseits wurden zwei Projekte gestrichen. Positiv darf gewertet werden, dass bei den neun abgeschlossenen Projekten die Nettoinvestitionen gegenüber den Kostenvoranschlägen tiefer ausgefallen sind. Günstigere Tiefbau- und Werkleitungsarbeiten sowie kombinierte Grabenführungen waren die Gründe. Zu den Kostenstellen die nachfolgenden Ergänzungen:

### **6150 Gemeindestrassen**

Die Ausführungen der Projekte Schul- / Kirchstrasse, Langgasse und Fussgängerschutz in Illighausen konnten nicht wie geplant umgesetzt werden. Einspracheverfahren, Planänderungen und Verhandlungen rund um die Projekte verzögerten den Baustart. Die Schlussrechnungen der Sanierung Bühlstrasse folgen im Rechnungsjahr 2024.

### **6220 Regional- und Agglomerationsverkehr**

Die Ausführung des Projektes Bushaltestelle Wilenstrasse, Illighausen, konnte nicht wie geplant umgesetzt werden. Planänderungen und Verhandlungen rund um das Projekt verzögern den Baustart.

### **7101 Wasserwerk (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)**

Die Projekte Ringleitung Ekkharthof-Lindenhof, Ersatz Wasserleitung Lindenhof-Wilen und Ersatz Wasserleitung Sternengarten konnten im Rechnungsjahr 2023 abgeschlossen werden. Die Schlussrechnungen des Wasserleitungsersatz Bühlstrasse erfolgen im Rechnungsjahr 2024. In den Investitionsbeiträgen des Feuerschutzamtes sind Beiträge für den Erweiterungsbau der Wasserleitungen enthalten.

### **7201 Abwasserbeseitigung (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)**

Die Tiefbau- und Rohrlegungsarbeiten des Kanalanschlusses Lindenhof fielen geringer aus als budgetiert. Weiter konnten Synergien genutzt werden mit dem Ringschluss Ekkharthof-Lindenhof-Eggholz. Die budgetierten Erschliessungsbeiträge sind ebenfalls geringer ausgefallen und wurden mit dem Projekt direkt verrechnet.

### **7410 Gewässerverbauungen**

Das Hochwasserschutzprojekt Stichbach musste auf Grund neuer Vorgaben des Kantons nochmals überprüft und gerechnet werden. Mit den neuen Vorgaben erfüllte das ausgearbeitete Projekt den Schutz für ein Extremereignis nicht mehr. Ein überarbeitetes Projekt folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

### **8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz (gebührenfinanzierter Gemeindebetrieb)**

Die Sanierung TS Emmerzen, die Leerrohranlagen Ekkharthof-Lindenhof-Wilen und die NS-Verkabelung Sternengarten konnten im Rechnungsjahr 2023 abgeschlossen werden. Auf den Restausbau der TS Emmerzen wurde im Zusammenhang mit der Nichtumsetzung der geplanten Biogasanlage Weierhof verzichtet. Die Projektabschlüsse der NS-Verkabelungen Langgasse und Bühlstrasse sind im Jahre 2024 vorgesehen.

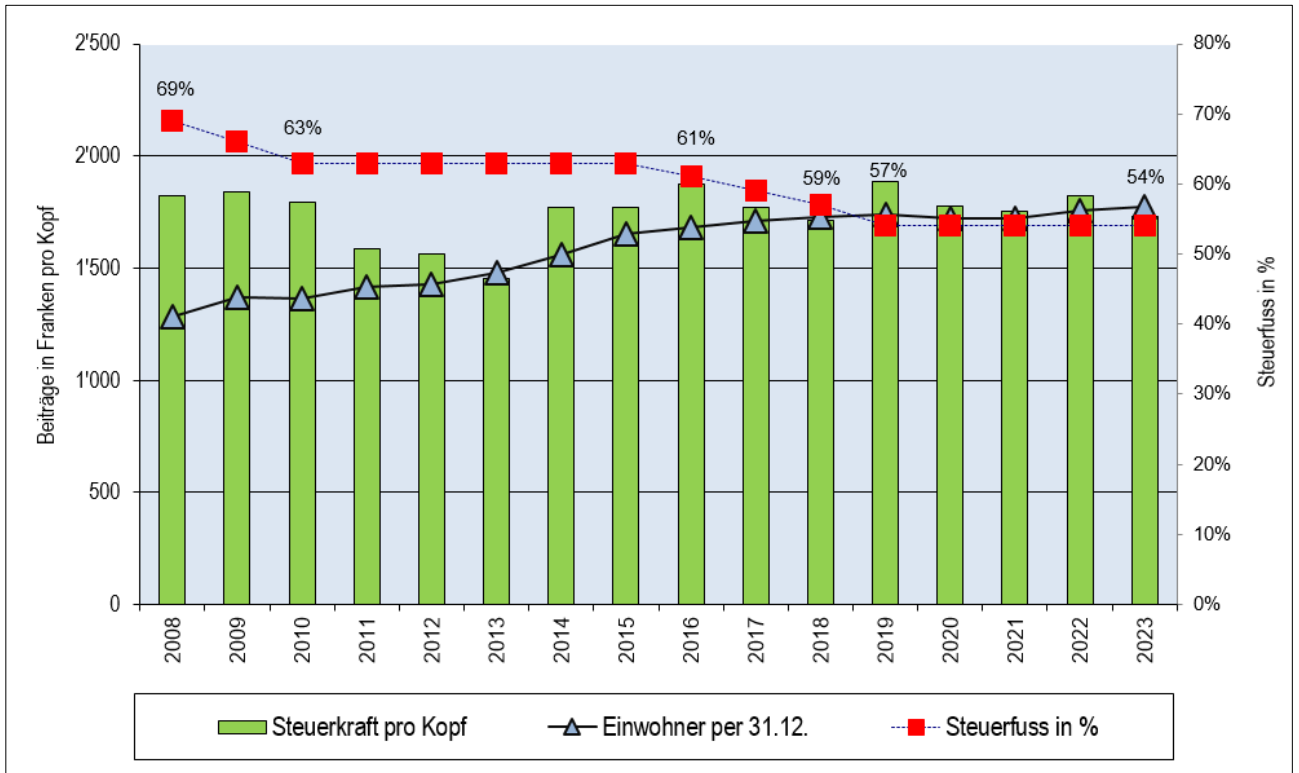
## Finanzkennzahlen

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	Ø 6 Jahre
Selbstfinanzierungsgrad	218.26%	30.16%	2.77%	54.59%	116.24%	218.75%	106.80%
Selbsfinanzierungsanteil	17.05%	4.83%	0.22%	8.55%	18.34%	15.78%	10.80%
Zinsbelastungsanteil	0.32%	0.14%	0.11%	0.11%	0.05%	0.10%	0.14%
Kapitaldienstanteil	3.33%	4.83%	0.08%	4.44%	5.53%	3.87%	3.68%
Investitioinsanteil	11.04%	15.84%	13.64%	16.03%	17.41%	8.99%	13.83%
Bruttoverschuldungsanteil	68.37%	95.74%	78.80%	70.26%	83.90%	91.75%	81.47%
Nettoverschuldungsquotient	-56.25%	-14.32%	-75.44%	-80.76%	-98.26%	-88.18%	-68.87%
Nettoschuld pro Einwohner	-658	-162	-745	-838	-1'073	-1'020	-749
Bilanzüberschussquotient	188.53%	128.44%	150.15%	141.73%	133.46%	126.83%	144.86%
Steuerkraft pro Einwohner 100%	1840	1823	1667	1776	1887	1712	
1 Steuerprozent	36'661	34'722	30'155	33'095	35'146	32'519	33'716
Einwohner per 31.12.	1772	1754	1721	1723	1738	1726	

## Erläuterung der Finanzkennzahlen

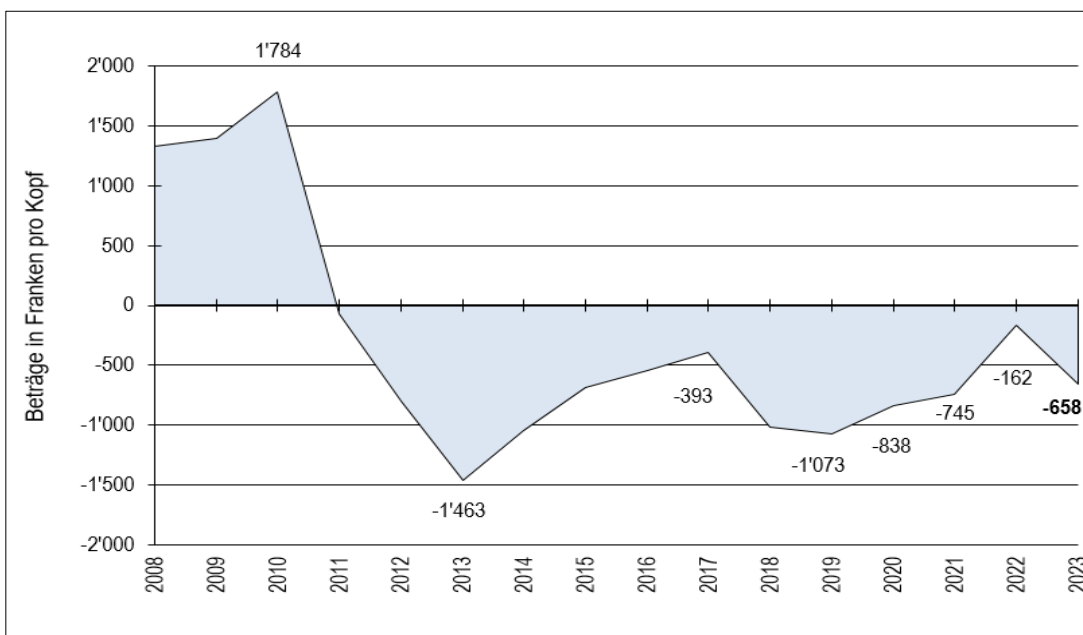
Selbstfinanzierungsgrad	über 100% 80 - 100 % 50 - 80% unter 50%	ideal gut problematisch ungenügend	Selbstfinanzierungsgrad in % der Nettoinvestition unter 100% führt zu Neuverschuldung über 100% ermöglicht Schuldenabbau
Selbsfinanzierungsanteil	über 20% 10 - 20 % unter 10%	gut mittel schwach	Selbstfinanzierung in % des Ertrages Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen
Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % 4 - 9 % über 9%	gut genügend überschuldet	Nettozins in % des Ertrages ein tiefer Wert, ermöglicht grösserer Handlungsspielraum
Kapitaldienstanteil	unter 5 % 5 - 15 % über 15 %	gering tragbar hoch	Belastung in % des Ertrags durch die Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen)
Investitionsanteil	unter 10 % 10 - 20 % 20 - 30 % über 30%	schwach mittel stark sehr stark	Investitionsanteil in % des Aufwandes
Bruttoverschuldungsanteil	unter 50 % 50 - 100 % 100 - 150 % 150 - 200 % über 200 %	sehr gut gut mittel schlecht sehr kritisch	Bruttoschulden in % des Ertrages benötigter Abbau der Bruttoschulden in % des Ertrages
Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % 100 - 150 % über 150 %	gut genügend schlecht	Nettoschulden in % des Steuerertrages benötigter Anteil der direkten Steuern um die Nettoschulden abzutragen
Nettoschuld pro Einwohner	unter 0.- bis 1000.- bis 2'500.- bis 5'000.- über 5'000.-	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung	Verwaltungsvermögen abzüglich Eigenkapital Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner
Bilanzüberschussquotient	unter 0 % 0 - 15 % 15 - 45 % 45 - 90 % über 90 %	kritisch schlecht mittel gut sehr gut	Bilanzüberschuss in % des Steuerertrages Überschuss zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen Verstärkung der Risikofähigkeit

## Entwicklung der Steuerkraft pro Kopf, Einwohnerzahlen und Steuerfuss



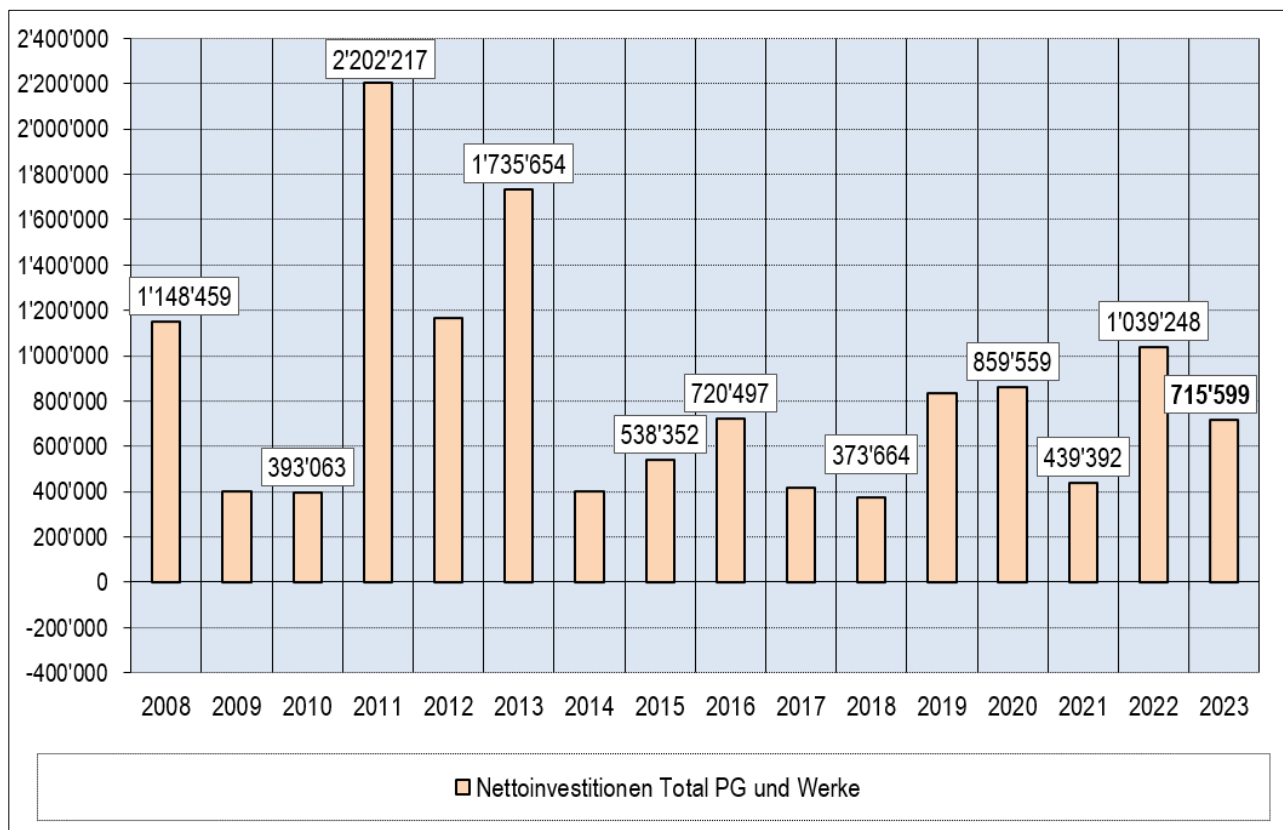
Die Steuerkraft ist gegenüber dem Vorjahr um rund 91 Franken auf 1'732 Franken gesunken. Der Steuerbezug der Quellensteuern und der Juristischen Personen erfolgt neu durch die Steuerverwaltung des Kantons Thurgau. Dieser Bezugsanteil ist ab dem Jahr 2023 in der Steuerkraftberechnung nicht berücksichtigt. Per Ende Jahr beträgt die Einwohnerzahl 1'772 (+18 gegenüber Vorjahr). Der Steuerfuss liegt seit 2019 unverändert bei 54%.

## Entwicklung des Nettovermögens, bzw. Nettoschuld pro Einwohner

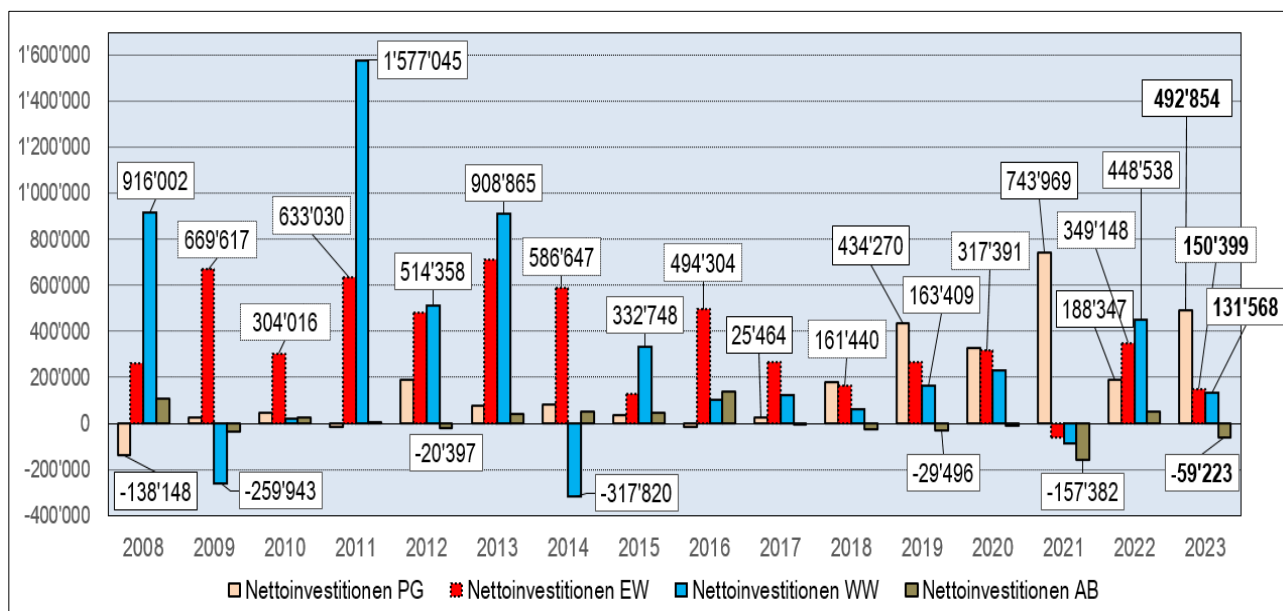


Per 31.12.2023 weist die Gemeinde ein Nettovermögen von rund 1.16 Mio. Franken aus. Dies ergibt ein Nettovermögen von rund 658 Franken pro Einwohner. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

## Entwicklung Nettoinvestitionen - Politische Gemeinde inkl. Werke



## Entwicklung der Nettoinvestitionen - Politische Gemeinde inkl. Werke (Detail)



## Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023

*Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Lengwil*

An die Gemeindeversammlung Lengwil

### **Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023**

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Lengwil, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

#### *Berichterstattung aufgrund weiterer rechtlicher Vorschriften*

Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2023 mit Aktiven und Passiven von CHF 14'697'625.20, einem Ertragsüberschuss von CHF 1'358'000.00 (nach Ergebnisverwendung) und Nettoinvestitionen von CHF 715'599.05 zu genehmigen.

Lengwil, 17. April 2024

Die Rechnungsprüfungskommission:



Isabella Löhrer, Vorsitzende



Anja Laager

Beat Krähenmann

## Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung und der Gewinnverwendungen

---

Der Gemeinderat hat an den Sitzungen vom 6. und 26. März 2024 die Jahresrechnung traktandiert. Die Rechnungen der Politischen Gemeinde und der Werkbetriebe sind gesichtet und für richtig befunden worden.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Jahresrechnung 2023 mit den nachfolgenden Gewinnverwendungen zu genehmigen:

#### Politische Gemeinde

Ertragsüberschuss	Fr. 1'841'572.23	
- zusätzliche Abschreibungen auf Strassen, Verkehrswegen		Fr. 132'244.69
- Einlage in Vorfinanzierung Kirch- und Schulstrasse Illighausen		Fr. 351'327.54
- Einlage ins Eigenkapital		Fr. 1'358'000.00

#### Feuerwehr (Kontogruppe 1500)

Aufwandüberschuss	Fr. 58'450.16	
- Entnahme aus Spezialfinanzierung EK		Fr. 58'450.16

#### Wasserwerk (Kontogruppe 7101)

Ertragsüberschuss	Fr. 20'085.85	
- Einlage in Spezialfinanzierung EK		Fr. 20'085.85

#### Abwasserbeseitigung (Kontogruppe 7201)

Ertragsüberschuss	Fr. 79'807.04	
- Einlage in Spezialfinanzierung EK		Fr. 79'807.04

#### Abfallwirtschaft Grüngut (Kontogruppe 7301)

Ertragsüberschuss	Fr. 2'585.06	
- Einlage in Spezialfinanzierung EK		Fr. 2'585.06

#### Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz (Kontogruppe 8711)

Aufwandüberschuss	Fr. 396'806.58	
- Entnahme aus Spezialfinanzierung EK		Fr. 396'806.58

#### Elektrizitätswerk - Stromhandel (Kontogruppe 8712)

Aufwandüberüberschuss	190'373.59	
- Entnahme aus Spezialfinanzierung EK		Fr. 190'373.59

## 6. Einbürgerungsgesuch Ackermann Johannes und Vera, Lengwil

---

Mit Gesuch vom 13. März 2023 stellen Johannes und Vera Ackermann das Gesuch um Erteilung der Schweizer Staatsbürgerschaft. Herr und Frau Ackermann sind seit 1971 verheiratet. Der Ehe entsprossen vier, heute mittlerweile volljährige, Kinder. In offenen Gesprächen konnte sich die Einbürgerungskommission davon überzeugen, dass die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt werden. In den ausführlichen Referenzen werden Herr und Frau Ackermann als engagierte, vielseitig interessierte und offene Menschen beschrieben.



### **Ackermann Johannes, Lengwil**

Johannes Ackermann ist am 1. Januar 1948 in Lübeck (Deutschland) geboren. Er besuchte die obligatorischen Schulen und studierte anschliessend in Lübeck und Wien Musik. Er sammelte praktische Erfahrung im Einzelhandel und als Industriekaufmann in Hamburg. In den Jahren 1969 – 1973 erfolgte eine Ausbildung als Heilpädagoge in Kassel und Bad Boll (Deutschland). Nach der Einreise in die Schweiz im Sommer 1973 war Herr Ackermann in Brissago TI als Heilpädagoge und Heimleiter in einem Kinderheim tätig. Im Jahre 1973 erfolgte der Wechsel in den Ekkharthof Lengwil. Ebenfalls als Heilpädagoge war er dann insgesamt 18 Jahre in verschiedenen verantwortlichen Bereichen des Ekkharthofs tätig. Ab dem Jahre 1996 erfolgte für weitere 17 Jahre, wiederum als Heilpädagoge in Leitungsaufgaben, eine Anstellung in der Stiftung Vivendra in Dielsdorf. Im Jahre 2013 erfolgte die ordentliche Pension.



### **Ackermann Vera, Lengwil**

Vera Ackermann ist am 11. April 1951 in Saarbrücken (Deutschland) geboren. Sie besuchte die obligatorischen Schulen und absolvierte anschliessend ein 3-jähriges Gymnasium in Bad Schwartau (Deutschland). Ihre Ausbildung zur Auslandskorrespondentin absolvierte sie in der Sprachschule Berlitz in Lübeck. Danach war sie ein Jahr als Auslandskorrespondentin und Dolmetscherin in Hamburg tätig. Es folgten diverse Arbeitsstellen als Sachbearbeiterin Finanzen. Im Jahre 1988 trat sie im Ekkharthof ebenfalls eine Stelle als Sachbearbeiterin Finanzen an. Sie übte ihren Beruf dort bis zur Pensionierung im Jahre 2016 aus.

Seit August 1973 halten sich Herr und Frau Ackermann in unserem Land auf. Sie bezeichnen die Schweiz als ihre Heimat. Ihre Kinder sind in der Gemeinde Lengwil aufgewachsen, was in früheren Jahren auch zu Begegnungen und Gesprächen in der Schule führte. Zu den Nachbarn werden freundschaftliche Kontakte gepflegt. Nach wie vor besteht zum Ekkharthof eine enge Freundschaft. Herr und Frau Ackermann sind im gesellschaftlichen Leben integriert. Die Gesuchsteller kennen die geographischen und politischen Verhältnisse in Gemeinde, Kanton und Bund. Sie schätzen unsere direkte Demokratie (Gemeindeversammlung) und Eigenständigkeit der Schweiz. Herr und Frau Ackermann sprechen Hochdeutsch, verstehen Schweizerdeutsch jedoch bestens.

Alle Voraussetzungen für die Einbürgerung sind erfüllt. Die Kursatteste des Kurses „Die Schweiz kennen und verstehen“ liegen vor. Der Gemeinderat Lengwil hat an seiner Sitzung vom 20. Februar 2024 dem Vorlegen des Einbürgerungsgesuchs an der nächstmöglichen Gemeindeversammlung zugestimmt. Die kommunale Einbürgerungstaxe beträgt je 800 Franken. Die Abstimmungen werden geheim durchgeführt.

### **Antrag**

Der Gemeinderat empfiehlt, Herr und Frau Ackermann in das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Lengwil aufzunehmen.







Hauptstrasse 8  
8574 Lengwil  
Telefon: 058 346 87 00  
E-Mail: [gemeinde@lengwil.ch](mailto:gemeinde@lengwil.ch)  
[www.lengwil.ch](http://www.lengwil.ch)

Bitte beachten Sie:

**Pro Haushalt wird ein Exemplar dieser Einladung zur Gemeindeversammlung verteilt.**

Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung angefordert oder unter [www.lengwil.ch](http://www.lengwil.ch), Rubrik Politik / Gemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Der Stimmrechtsausweis wird separat - unabhängig von dieser Botschaft - an alle Stimmberechtigten adressiert zugestellt. Bitte nehmen Sie den Stimmrechtsausweis an die Gemeindeversammlung für die Einlasskontrolle mit.